



Endnutzer-Lizenzvertrag (EULA)

Einschließlich Lizenzbedingungen, Geschäftsbedingungen, Regelungen zu Beschaffenheit und Mängelrechten sowie Haftungsbeschränkung

DANIEL KARKOSCH

Maturity Model – Alle Editionen

Anbieter / Rechteinhaber: DK-CONLATE

Version: Rev.01 | Gültig ab: Oktober 2026

© DK-CONLATE. Alle Rechte vorbehalten.

Die unbefugte Vervielfältigung, Änderung, Weitergabe, Veröffentlichung, der Weiterverkauf, die Unterlizenzierung, das Reverse Engineering oder die gewerbliche Verwertung des Modells, ganz oder teilweise, ist ohne vorherige Genehmigung von DK-CONLATE in Textform untersagt.

ENDNUTZER-LIZENZVERTRAG (EULA)

Lizenzbedingungen für das DK-CONLATE Maturity Model (B2B)

Dokument	Endnutzer-Lizenzvertrag (EULA) für das DK-CONLATE Maturity Model (alle Editionen)
Version / Datum	Rev.01 / Oktober 2026
Klassifizierung	ÖFFENTLICH (Vorlage an Kunden vor Vertragsschluss)
Anwendbares Recht	Bundesrepublik Deutschland

Diese EULA regelt das Modell. Für Leistungen (Support, Beratung, Coaching) gelten ergänzend die AGB (siehe Abschnitte 22 und 25).

Anbieter

ANBIETER / LIZENZGEBER	KUNDE / LIZENZNEHMER
Daniel Karkosch Einzelunternehmer unter der Geschäftsbezeichnung DK-CONLATE Zum Jahnsportplatz 21 D-42553 Velbert, Deutschland E-Mail: info@dk-conlate.com www.dk-conlate.com	Wie in der Bestellung, im Angebot oder im Checkout-Beleg als Lizenznehmer bezeichnet (Unternehmer im Sinne von § 14 BGB).

Inhaltsverzeichnis

Glossar der Begriffe und Abkürzungen	4
1. Einleitung	7
2. Annahme der EULA.....	7
2.1 VBA-basierter Annahmemechanismus.....	7
3. Anwendungsbereich, B2B-Nutzung und Berechtigung	8
4. Beschreibung und Zweck des Modells.....	9
5. Methodischer Hintergrund	9
6. Keine Fachberatung, kein Audit, keine Zertifizierung.....	9
7. Charakter der Bewertungsergebnisse	10
8. Schätzungen, ROI und Finanzberechnungen	10
9. Lizenzeinräumung.....	11
9.1 Lizenzmetrik, Gebiet und Laufzeit	11
10. Geistige Eigentumsrechte.....	12
10.1 Schutzrechte Dritter	12
11. Zulässige Nutzung	13
12. Unzulässige Nutzung.....	13
13. Beschränkungen von Änderungen und Integrität des Modells	14
13.1 Unzulässige Umgehung und Manipulation	15
14. Technische Einschränkungen und Verfügbarkeit	16
14.1 Makrofähige Funktionen und Sicherheitsbeschränkungen	16
15. Verantwortung des Kunden und Nutzerinhalte	17
15.1 Sicherheitspflichten des Kunden.....	18
16. Datenschutz und Vertraulichkeit	19
16.1 Lokaler Annahmenachweis und datenschutzrechtliche Verantwortlichkeiten	19
16.2 Support-Verarbeitung und Auftragsverarbeitungsvertrag	20
16.3 Ausnahmen von der Vertraulichkeit und Dauer.....	21
17. Beschaffenheit und Mängelrechte	21
17.1 Annahmenachweis und Schutzbeschränkungen	21
17.2 Mängel und Nacherfüllung.....	22
17.2.1 Untersuchung und Mängelrüge.....	22
17.2.2 Nacherfüllung und Mitwirkung.....	23
17.2.3 Minderung, Rücktritt und Rücktrittsfolgen	23
17.3 Verjährungsfrist	23
18. Haftungsbeschränkung	24
18.1 Unbeschränkte Haftung	24

18.2 Haftung bei leichter Fahrlässigkeit	24
18.3 Mittelbare Schäden und Folgeschäden	24
18.4 Datenverlust und Haftungshöchstgrenze	25
19. Entgelte, Zahlung und Rechnungsstellung	25
19.1 Checkout und Zahlungsdienstleister	26
20. Endgültigkeit des Kaufs, Erstattungen und Zahlungsstreitigkeiten	27
21. Lieferung, Zugang und Updates	27
21.1 Versionsprüfung und erneute Annahme	28
22. Support, optionale Leistungen und Verhältnis zu den AGB	29
23. Links, Tools Dritter und KI-gestützter Support	29
24. Beendigung der Rechte	30
24.1 Abtretung und Rechtsnachfolge	31
24.2 Überprüfung der Lizenz Einhaltung	31
25. Rangfolge	31
26. Änderungen dieser EULA	32
27. Anwendbares Recht und Gerichtsstand	32
28. Salvatorische Klausel	32
29. Gesamte Vereinbarung	32
29.1 Höhere Gewalt	32
29.2 Exportkontrolle und Sanktionen	33
30. Kontakt und Support	33
30.1 Sprache	33
Anlage 1 – Lokaler Annahmenachweis: Produktbezogene Datenschutzinformationen	35

Glossar der Begriffe und Abkürzungen

EULA	Endnutzer-Lizenzvertrag
AGB	die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von DK-CONLATE für Angebote und Leistungen (B2B) in der bei Auftragserteilung geltenden Fassung; sie gelten ergänzend zu dieser EULA ausschließlich für Leistungen (Abschnitte 22 und 25)
DK-CONLATE	Daniel Karkosch, Einzelunternehmer, der unter der Geschäftsbezeichnung DK-CONLATE tätig ist, unter der in Abschnitt 30 angegebenen Anschrift für Zustellungen
Kunde	die natürliche Person, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, oder die juristische Person bzw. Organisation des öffentlichen Sektors, die in der jeweiligen Bestellung als Lizenznehmer benannt ist
Bestellung	Angebot, Auftragsbestätigung, Checkout-Nachweis, Bestellbestätigung des Zahlungsdienstleisters oder sonstiges von DK-CONLATE angenommenes Bestelldokument; für Leistungen gelten die Begriffe „Angebot“ und „Auftrag“ der AGB
Modell	das DK-CONLATE Maturity Model in der jeweils bestellten Edition, bestehend aus der makrofähigen Microsoft-Excel-Arbeitsmappe und allen zugehörigen Materialien im Sinne von Abschnitt 3
Leistungen	die in den AGB geregelten Dienstleistungen von DK-CONLATE, insbesondere Beratung, Coaching, Workshops, Schulungen, Unterstützung bei Einführung und Anpassung, Auslegungsunterstützung und kostenpflichtiger Support; die Lieferung des Modells, die Nacherfüllung nach Abschnitt 17 und die erneute Bereitstellung des Download-Links nach Abschnitt 21 sind keine Leistungen
Zahlungsdienstleister	der externe Zahlungsdienstleister, der für über den Checkout aufgegebene Bestellungen als Merchant of Record auftritt, wie in Abschnitt 19.1 beschrieben (derzeit Paddle)
Löschbestätigung	die in Abschnitt 17.2.3(b) beschriebene Bestätigung in Textform über die Löschung und die Nichtweitergabe
Textform	Textform im Sinne von § 126b BGB; eine E-Mail genügt
Annahmenachweis	der in Abschnitt 16.1 und in Anlage 1 beschriebene lokale, in der Arbeitsmappe gespeicherte Nachweis über die Bestätigung der Annahme dieser EULA durch einen Autorisierten Nutzer
Dokumentation	die mit der jeweiligen Version des Modells bereitgestellte Nutzerdokumentation und die Systemanforderungen
Autorisierter Nutzer	die natürliche Person, die vom Kunden nach der anwendbaren Lizenzmetrik benannt oder bestimmt wurde und berechtigt ist, im Namen des Kunden auf das Modell zuzugreifen und es zu nutzen

Verbundenes Unternehmen	ein Unternehmen, das eine Partei unmittelbar oder mittelbar beherrscht, von ihr beherrscht wird oder mit ihr unter gemeinsamer Beherrschung steht, wobei Beherrschung das Eigentum an mehr als 50 Prozent der Stimmrechte oder eine gleichwertige Leitungsbefugnis bedeutet.
Nutzer	ein Autorisierter Nutzer, der im Namen des Kunden handelt; Pflichten, die einem Nutzer auferlegt sind, sind zugleich Pflichten des Kunden
Nutzerinhalte	sämtliche Daten, Texte, Antworten, Bewertungen, Annahmen und sonstigen Inhalte, die der Kunde oder ein Autorisierter Nutzer in das Modell eingibt oder mit dem Modell verarbeitet
Vertrauliche Informationen	sämtliche nicht öffentlichen technischen, kaufmännischen, vertraglichen oder organisatorischen Informationen, die als vertraulich gekennzeichnet sind oder deren vertraulicher Charakter bei verständiger Würdigung erkennbar ist, einschließlich des Modells, der geschützten Formeln, VBA-Prozeduren, Scoring-Logik, Methodik, Zugangsdaten und der Dokumentation
Geistige Eigentumsrechte	Urheberrechte und verwandte Schutzrechte, Datenbankrechte, Marken- und Kennzeichenrechte, Designrechte, Patent- und Gebrauchsmusterrechte, Geschäftsgeheimnisse und Know-how sowie vergleichbare Rechte, gleich ob eingetragen oder nicht eingetragen
Client-Use-Lizenz	eine Lizenz, die die Nutzung des Modells bei Dienstleistungen für bestimmte externe Auftraggeber innerhalb der in der Bestellung angegebenen Grenzen ausdrücklich gestattet
Wesentliche Minderlizenzierung	eine über eine vorübergehende oder geringfügige Abweichung hinausgehende Nutzung außerhalb des lizenzierten Umfangs, insbesondere die fortgesetzte Nutzung (i) durch mehr als die lizenzierte Anzahl Autorisierter Nutzer, (ii) durch eine nicht in der Bestellung benannte juristische Person oder (iii) für Auftraggeber ohne Client-Use-Lizenz, sowie jeder Weiterverkauf, jede Unterlizenzierung und jede öffentliche Verbreitung des Modells. Eine Abweichung gilt als vorübergehend und geringfügig, wenn der Kunde sie spätestens 30 Tage nach Kenntnis oder nach einem Hinweis von DK-CONLATE beendet oder durch Erwerb der erforderlichen Lizenz bereinigt.
Named-User-Lizenz	eine Lizenz, die die Nutzung des Modells durch die in der Bestellung angegebene Anzahl namentlich bestimmter Autorisierter Nutzer gestattet. Jeder Autorisierte Nutzer wird namentlich benannt; die Lizenz ist an diese Person gebunden und darf nur gemäß Abschnitt 9.1 neu zugewiesen werden.
Single-Entity-Lizenz	eine Lizenz, die die Nutzung des Modells durch die eine in der Bestellung als Kunde benannte juristische Person und deren Autorisierte Nutzer gestattet; eine Höchstzahl Autorisierter Nutzer gilt nur, soweit die Bestellung oder die bestellte Edition eine solche angibt. Sie erstreckt sich nicht auf Verbundene Unternehmen, Muttergesellschaften, Tochtergesellschaften oder sonstige juristische Personen als Nutzungsberechtigte, es sei denn, die Bestellung bestimmt ausdrücklich etwas anderes. Die Analyse von Standorten, Geschäftsbereichen oder – bei der Enterprise Performance Edition – Konzerngesellschaften des Kunden mit dem Modell ist zulässig; sie begründet kein Nutzungsrecht dieser Gesellschaften.

Multi-User-Lizenz	eine Lizenz, die die Nutzung des Modells durch bis zu der in der Bestellung oder der bestellten Edition angegebenen Höchstzahl gleichzeitiger oder bestimmter Autorisierter Nutzer gestattet, die sämtlich im Namen des lizenzierten Kunden handeln. Bei der Enterprise Executive Edition ist die Zahl der Autorisierten Nutzer, Standorte und Länder nicht beschränkt (unbegrenzter globaler Roll-out); nutzungsberechtigt sind der in der Bestellung benannte Kunde sowie diejenigen Verbundenen Unternehmen, die in der Bestellung oder in einer von DK-CONLATE in Textform bestätigten Mitteilung des Kunden namentlich benannt sind.
Statische Ausgabe	ein aus dem Modell erzeugter Bericht, eine Präsentation, ein Export oder ein sonstiges Dokument, das in nicht bearbeitbarer Form bereitgestellt wird und weder die Modelldatei, bearbeitbare Arbeitsblätter, geschützte Formeln, VBA-Prozeduren, Scoring-Logik, kontrollierte Bereiche, Vorlagen noch Administrator-Zugangsdaten enthält, offenlegt oder abrufbar macht.
Alle Editionen	QUICK-CHECK EDITION - Unbefristete Lizenz, Named-User-Lizenz, 1 Autorisierter Nutzer PROFESSIONAL EDITION - Unbefristete Lizenz, Named-User-Lizenz, bis zu 3 Autorisierte Nutzer ADVANCED EDITION - Unbefristete Lizenz, Single-Entity-Lizenz, bis zu 5 Standorte / Geschäftsbereiche ENTERPRISE PERFORMANCE EDITION - Unbefristete Lizenz, Single-Entity-Lizenz, standortübergreifende Analysen / Konzernanalysen ENTERPRISE EXECUTIVE EDITION - Unbefristete Lizenz, Multi-User-Lizenz, globaler unbegrenzter Roll-out

1. Einleitung

Dieser Endnutzer-Lizenzvertrag („EULA“) regelt den Erwerb, die Lizenzierung, den Download, die Lieferung, die Installation, den Zugriff, die Nutzung, den Betrieb, die Änderung und das Vertrauen auf das DK-CONLATE Maturity Model sowie alle zugehörigen Materialien.

Die EULA bildet den vollständigen vertraglichen Rahmen für das Verhältnis zwischen DK-CONLATE und dem Kunden hinsichtlich der Nutzung des Modells. Leistungen von DK-CONLATE, insbesondere Support, Beratung, Coaching und Schulungen, sind nicht Gegenstand dieser EULA; für sie gelten ergänzend die AGB (siehe Abschnitte 22 und 25). Die EULA fasst die früheren Nutzungsbedingungen, Lizenzbedingungen, Geschäftsbedingungen und die Haftungshinweise in einem einzigen rechtsverbindlichen Dokument zusammen.

2. Annahme der EULA

Diese EULA wird dem Kunden vor Abschluss der jeweiligen Bestellung zur Verfügung gestellt. Durch die ausdrückliche Annahme dieser EULA in einer Bestellung, einem Angebot, im Checkout-Prozess oder in einem sonstigen Vertragsschlussverfahren erklärt sich der Kunde an sie gebunden. Das Öffnen oder Nutzen des Modells und die Bestätigung des VBA-Annahmeschritts stellen eine zusätzliche Bestätigung dar, ersetzen jedoch nicht die ordnungsgemäße vertragliche Einbeziehung vor Vertragsschluss. Die EULA wird in einer Form bereitgestellt, die abgerufen, gespeichert und wiedergegeben werden kann (PDF); die für die Bestellung geltende Fassung wird zusätzlich mit der Liefer-E-Mail oder einer sonstigen Liefermitteilung zur Verfügung gestellt. Bei über den Checkout aufgegebenen Bestellungen kann die Bestellung nur abgeschlossen werden, nachdem der Kunde oder die in seinem Namen bestellende Person diese EULA durch Anklicken des im Checkout vorgesehenen verpflichtenden Kontrollkästchens aktiv bestätigt hat; ohne diese Bestätigung ist kein Checkout, Kauf oder Vertragsschluss möglich. Der Kunde stellt sicher, dass die Person, die diese EULA im Checkout bestätigt, hierzu in seinem Namen berechtigt ist.

Stimmt der Kunde oder ein Autorisierter Nutzer dieser EULA nicht zu, darf das Modell nicht erworben, heruntergeladen, aufgerufen, geöffnet, genutzt, angewendet, geändert, verbreitet oder als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

2.1 VBA-basierter Annahmemechanismus

Das Modell kann einen VBA-basierten Annahmeschritt verwenden, um den Zugriff auf operative Arbeitsblätter zu beschränken. Vor dem Zugriff auf operative Funktionen kann ein Autorisierter Nutzer verpflichtet sein, diese EULA zu öffnen und zu prüfen, zu bestätigen, dass er sie gelesen und verstanden hat, ihren Bedingungen zuzustimmen und die ausschließlich geschäftliche oder berufliche Nutzung zu bestätigen.

Wird die Annahme nicht erklärt oder kann sie nicht validiert werden, kann der operative Zugriff beschränkt bleiben. Der lokale Annahmenachweis ist lediglich ein betrieblicher Nachweis. Er verifiziert weder eigenständig die Identität oder Vertretungsbefugnis noch ersetzt er eine Bestellung, eine unterzeichnete Vereinbarung oder ein geeignetes externes elektronisches Signaturverfahren, wenn ein rechtlich belastbarer Nachweis erforderlich ist.

Die Bestätigung im Annahmeschritt ist Voraussetzung für die operative Nutzung des Modells. Verweigert ein Autorisierter Nutzer die Bestätigung oder kann sie nicht validiert werden, darf das Modell nicht für operative Zwecke genutzt werden, und die operativen Arbeitsblätter bleiben beschränkt. Die Verweigerung der Bestätigung im Annahmeschritt stellt keinen Mangel des Modells dar und berechtigt den Kunden für sich genommen nicht zur Erstattung, Minderung oder zum Rücktritt; die gesetzlichen Rechte sowie die Rechte nach Abschnitt 17.2 bleiben unberührt. Hat der Kunde oder ein Autorisierter Nutzer berechtigte Einwände gegen den Annahmeschritt oder den Inhalt des lokalen

Annahmenschreiben (etwa aus Datenschutz- oder betriebsverfassungsrechtlichen Gründen), hat der Kunde DK-CONLATE unverzüglich und vor jeder weiteren Nutzung des Modells in Textform zu informieren, damit die Parteien die Situation nach Treu und Glauben klären können (siehe Abschnitt 16.1).

3. Anwendungsbereich, B2B-Nutzung und Berechtigung

Der Kunde hat die lizenzierte juristische Person zu benennen und in der jeweiligen Bestellung seinen gewerblichen oder beruflichen Status zu bestätigen. Sofern die Bestellung nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt, erstreckt sich eine einer juristischen Person eingeräumte Lizenz nicht auf deren Verbundene Unternehmen, Muttergesellschaften, Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen, Kunden, Lieferanten, externe Berater oder sonstige Dritte.

Diese EULA regelt sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Maturity Model, einschließlich Erwerb, Lizenzierung, Zugriff, Download, Nutzung, Anwendung, Änderung, Verbreitung und des Vertrauens darauf.

Das Modell umfasst alle zugehörigen Excel-Dateien, Formeln, die Scoring-Logik, Dashboards, Vorlagen, die Dokumentation, Layouts, Grafiken, Berechnungen, Texte, die Struktur, die Methodik und die zugehörigen Materialien.

Das Modell wird ausschließlich Unternehmen, Gewerbetreibenden, Unternehmen, juristischen Personen, Organisationen des öffentlichen Sektors und professionellen Nutzern angeboten, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit handeln. Es ist nicht für die Nutzung durch Verbraucher bestimmt.

Der Kunde bestätigt, dass er die jeweilige Bestellung ausschließlich in Ausübung einer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit und nicht als Verbraucher aufgibt; bei Bestellungen über den Checkout gibt er diese Bestätigung durch die dort vorgesehene ausdrückliche Erklärung ab. Jeder Autorisierte Nutzer handelt im Namen des Kunden und hat diese EULA einzuhalten. Der Kunde ist für Handlungen und Unterlassungen seiner Autorisierten Nutzer im Zusammenhang mit dem Modell verantwortlich. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass Erwerb und Nutzung des Modells durch ihn mit dem geltenden Recht, internen Richtlinien und vertraglichen Verpflichtungen im Einklang stehen.

Wird der Zugang zum Modell oder zu zugehörigen Materialien über ein Konto, ein Download-Portal, eine Dateifreigabe-Plattform, einen Zahlungsdienstleister oder einen sonstigen Zugangsmechanismus bereitgestellt, hat der Kunde sicherzustellen, dass jeder Autorisierte Nutzer die Vertraulichkeit und Sicherheit der Zugangsdaten, Download-Links, Passwörter und Zugriffsberechtigungen wahrt.

DK-CONLATE behält sich das Recht vor, den Zugang zum Modell zu verweigern, zu stornieren oder zu widerrufen, wenn DK-CONLATE Grund zu der Annahme hat, dass das Modell außerhalb des vorgesehenen gewerblichen oder beruflichen Zusammenhangs erworben oder genutzt wurde.

Die Bestätigung des gewerblichen oder beruflichen Status durch den Kunden ist eine wesentliche Bedingung der Bestellung. Stellt sich heraus, dass eine Person die Bestellung entgegen dieser Bestätigung als Verbraucher abgeschlossen hat, kann DK-CONLATE die Lizenz und die betroffene Bestellung in Textform mit sofortiger Wirkung beenden (Kündigung oder Rücktritt). Bereits gezahlte Entgelte werden gegen Einstellung der Nutzung und Löschung sämtlicher Kopien erstattet; bei Bestellungen über den Checkout erfolgt die Erstattung über den Zahlungsdienstleister gemäß Abschnitt 19.1.

Zwingende Verbraucherrechte bleiben, soweit sie gleichwohl Anwendung finden, unberührt. Etwaige Ansprüche von DK-CONLATE aus der unrichtigen Bestätigung bleiben vorbehalten.

4. Beschreibung und Zweck des Modells

Die vereinbarte Beschaffenheit und Funktionalität des Modells beschränkt sich auf die jeweilige Bestellung und die bei Vertragsschluss bereitgestellte Dokumentation. Werbeaussagen, Demonstrationen, Screenshots und beispielhafte Ausgaben stellen keine Garantien dar, sofern nicht ausdrücklich in Textform etwas anderes vereinbart wurde.

DK-CONLATE stellt das Modell als digital geliefertes Bewertungs- und Entscheidungsunterstützungsprodukt bereit. Das Modell kann Excel-basierte Maturity-Model-Dateien, Scoring-Logik, Vorlagen, Dashboards, Dokumentation, Layouts, Berechnungslogik, Grafiken, Texte und zugehörige, von DK-CONLATE zur Verfügung gestellte Materialien umfassen.

Das Modell wird ausschließlich als Management-, Bewertungs-, Benchmarking- und Entscheidungsunterstützungswerkzeug bereitgestellt, um Organisationen bei der Bewertung von Fähigkeiten, Prozessen, Governance-Strukturen, operativer Reife und operativer Leistung zu unterstützen.

Das Modell ist darauf ausgelegt, die folgenden Tätigkeiten zu unterstützen:

Reifegradbewertungen; Fähigkeitsbewertungen; Lückenidentifikation; Priorisierungsdiskussionen; Benchmarking und Management-Reporting; Planung der kontinuierlichen Verbesserung; sowie Entscheidungsunterstützung.

Das Modell ist ausschließlich für Informations-, Analyse- und Bewertungszwecke bestimmt. Es ersetzt keine individuelle fachliche Beratung. Der Kunde bleibt für alle Entscheidungen und Folgen verantwortlich, die sich aus der Nutzung des Modells ergeben.

5. Methodischer Hintergrund

Struktur, Bewertungslogik, Reifegradinterpretation, Priorisierungsansatz und Empfehlungsrahmen des Modells beruhen auf der praktischen Erfahrung von DK-CONLATE aus mehr als 15 Jahren in den Bereichen Operational Excellence (OpEx), Reifegradbewertungen, organisatorische Transformation sowie der Zusammenarbeit mit Beratungs- und industriellen Verbesserungsumfeldern.

Dieser methodische Hintergrund soll die praktische Relevanz, Anwendbarkeit und fachliche Struktur des Modells unterstützen. Er stellt keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit, Eignung, geschäftliche Wirkung, finanzielles Ergebnis, Umsetzungserfolg oder eine bestimmte Reifegradverbesserung dar.

Teile des Entwurfs-, Strukturierungs- und Analyseprüfungsprozesses können durch KI-gestützte Werkzeuge unterstützt worden sein. Eine solche KI-gestützte Unterstützung stellt weder ein unabhängiges Audit, eine Rechtsprüfung, eine Finanzprüfung, eine Zertifizierung, eine Validierung, eine fachliche Zusicherung noch eine Billigung durch Dritte dar.

DK-CONLATE bleibt für die endgültige Struktur, den Inhalt und die Anwendungslogik des Modells verantwortlich.

6. Keine Fachberatung, kein Audit, keine Zertifizierung

Der Kunde hat sicherzustellen, dass sich kein Autorisierter Nutzer bei rechtlichen, steuerlichen, finanziellen, regulatorischen, Compliance-, beschäftigungsbezogenen, sicherheitsbezogenen oder Anlageentscheidungen allein auf das Modell stützt. Das Modell stellt keine rechtliche, steuerliche, finanzielle, regulatorische, Compliance-bezogene, technische, organisatorische, operative oder strategische Beratung, keine fachliche Beratungsleistung, kein internes oder externes Audit, keine Zertifizierung, Akkreditierung, kein Rechtsgutachten, keine Finanzprüfung, keine regulatorische Bewertung, keine förmliche Zusicherung und keine Bestätigung der Einhaltung eines Gesetzes, einer

Vorschrift, eines Standards, eines Rahmenwerks oder einer Branchenanforderung dar und ist nicht als solche auszulegen.

Der Kunde hat sicherzustellen, dass Bewertungsergebnisse unabhängig validiert werden und dass, soweit erforderlich, geeigneter fachlicher, rechtlicher, finanzieller, steuerlicher, regulatorischer, technischer oder sonstiger Expertenrat eingeholt wird.

Kein vom Modell erzeugtes Ergebnis, keine Empfehlung, kein Reifegrad, kein Score, keine Roadmap und kein sonstiges Resultat ist als Ersatz für eigenständige fachliche Beurteilung, interne Genehmigungsprozesse oder organisatorische Governance anzusehen.

7. Charakter der Bewertungsergebnisse

Im Verhältnis der Parteien behält der Kunde seine Rechte an den Nutzerinhalten und an kundenspezifischen Ergebnissen, die aus Nutzerinhalten erzeugt werden. DK-CONLATE behält sämtliche Rechte am Modell, an der Methodik, der Scoring-Logik, den Formeln, Vorlagen, Strukturen und generischen Komponenten, die sich in diesen Ergebnissen widerspiegeln oder zu deren Erzeugung erforderlich sind. Das Recht zur Nutzung kundenspezifischer Ergebnisse begründet kein Recht, die geschützte Methodik zu extrahieren, zu vervielfältigen oder weiterzuverwenden.

Der Kunde darf Ausgaben des Modells für zulässige interne Zwecke nutzen. Eine externe Veröffentlichung darf die geschützte Methodik, Scoring-Logik, Formeln oder vertraulichen Inhalte nicht offenlegen und darf keine Zertifizierung, Billigung oder Validierung durch DK-CONLATE suggerieren. Die Verwendung von Namen, Logos oder Marken von DK-CONLATE bedarf der vorherigen Zustimmung in Textform, ausgenommen eine rein sachliche Angabe zur Kennzeichnung des lizenzierten Produkts.

Sämtliche vom Modell erzeugten Ergebnisse sind indikativ und beruhen auf den im Rahmen des Bewertungsprozesses bereitgestellten Informationen, Annahmen, Antworten, Eingaben, Daten und Einschätzungen.

Die Genauigkeit, Vollständigkeit, Nützlichkeit und Verlässlichkeit der Ergebnisse hängen von der Qualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der vom Kunden oder in dessen Auftrag bereitgestellten Nutzerinhalte ab.

Sämtliche vom Modell erzeugten Reifegrade, Scores, Bewertungen, Rankings, Benchmarks, Empfehlungen, Priorisierungen, Umsetzungsfahrpläne, Dashboards, Diagramme oder sonstigen Ausgaben sind ausschließlich indikative Einschätzungen. Sie dürfen nicht als objektive, zertifizierte, offiziell anerkannte, geprüfte (auditierte), zugesicherte oder branchenseitig genehmigte Bewertungen verstanden werden.

Der Kunde hat sicherzustellen, dass sämtliche Eingaben, Formeln, Berechnungen, Ergebnisse, Annahmen, Feststellungen, Empfehlungen und Schlussfolgerungen vor einer Verwendung angemessen überprüft, validiert und verifiziert werden.

8. Schätzungen, ROI und Finanzberechnungen

Sämtliche vom Modell erzeugten geschätzten Einsparungen, vermiedenen Beratungskosten, Investitionen, Ressourcenbedarfe, Umsetzungsdauern, Berechnungen von Vollzeitäquivalenten, Berechnungen der Kapitalrendite (Return on Investment), Finanzprognosen, Business Cases, Produktivitätsverbesserungen, Kostensenkungen, Effizienzgewinne oder ähnlichen quantitativen Ausgaben sind ausschließlich illustrative Schätzungen.

Solche Ausgaben stellen weder Garantien, Zusagen, Prognosen, Versprechen, Gewährleistungen, Finanzberatung, Anlageberatung noch Zusicherungen tatsächlicher Ergebnisse dar.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass sämtliche finanziellen, operativen, ressourcenbezogenen und strategischen Annahmen angemessen validiert werden, bevor sie für Budgetierungen, Investitionsentscheidungen, Business Cases, Managemententscheidungen oder Umsetzungsmaßnahmen verwendet werden.

DK-CONLATE übernimmt keine Gewähr dafür, dass eine geschätzte Einsparung, vermiedene Kosten, ein Investitionsbetrag, eine Umsetzungsdauer, ein Ressourcenbedarf, eine Produktivitätsverbesserung, ein Effizienzgewinn oder eine Kapitalrendite tatsächlich erreicht wird.

9. Lizenzeinräumung

9.1 Lizenzmetrik, Gebiet und Laufzeit

Die jeweils anwendbare Lizenzart, die Anzahl der Autorisierten Nutzer, der lizenzierte Kunde, lizenzierte verbundene Unternehmen, Standorte, das Gebiet, die Berechtigung zur Nutzung für Kunden des Kunden (Client-Use), die Laufzeit, der Supportanspruch und der Update-Anspruch ergeben sich aus der jeweiligen Bestellung. Bei über den Checkout aufgegebenen Bestellungen bestimmen sich Lizenzart und Lizenzumfang nach der bestellten Edition gemäß der Übersicht „Alle Editionen“ im Glossar, sofern der Checkout-Beleg nichts anderes ausweist. Sofern nicht die Bestellung oder die bestellte Edition ausdrücklich etwas anderes bestimmt, gilt die Lizenz weltweit für einen Kunden und einen namentlich benannten Autorisierten Nutzer. Verbundene Unternehmen, Kunden des Kunden, Lieferanten, externe Berater und sonstige Dritte sind nicht lizenziert.

Der Kunde darf die Lizenz einer anderen natürlichen Person neu zuweisen, sofern der bisherige Autorisierte Nutzer die Nutzung des Modells dauerhaft eingestellt hat, die Neuzuweisung dokumentiert wird und DK-CONLATE in Textform informiert wird, bevor der neue Autorisierte Nutzer die Nutzung aufnimmt. Eine gleichzeitige Nutzung durch den bisherigen und den neuen Autorisierten Nutzer ist untersagt.

Die Lizenz ist nach vollständiger Zahlung für die gelieferte Modellversion unbefristet (zeitlich unbeschränkt), sofern die Bestellung nicht ausdrücklich eine befristete Laufzeit vorsieht. Eine unbefristete Lizenz umfasst keine Updates, Upgrades, keinen Support, keine Wartung, keinen gehosteten Zugang und keine künftigen Versionen. Gemeinsam genutzte Konten erhöhen die Anzahl der Autorisierten Nutzer nicht.

Vorbehaltlich vollständiger Zahlung räumt DK-CONLATE dem Kunden für den vereinbarten Umfang und die vereinbarte Laufzeit eine beschränkte, nicht ausschließliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Lizenz ein. Die Lizenz kann nur nach Abschnitt 24, nach Maßgabe der Abschnitte 3, 10.1 und 17.2.3 oder aufgrund zwingenden Rechts beendet werden. Jede Übertragung der Lizenz oder einer Kopie des Modells bedarf der vorherigen Zustimmung in Textform, es sei denn, ein Übertragungsrecht kann rechtlich nicht ausgeschlossen werden. Bei jeder rechtlich zulässigen Übertragung hat der Übertragende jede Nutzung einzustellen und verbleibende Kopien zu löschen, vorbehaltlich zwingender Aufbewahrungspflichten.

Eine Client-Use-Lizenz berechtigt ausschließlich zur Nutzung für die in der Bestellung genannten externen Kunden, Projekte, Autorisierten Nutzer und sonstigen Beschränkungen. Sie gestattet keine Übertragung des Modells an einen Kunden des Lizenznehmers, es sei denn, die Bestellung gestattet diese Übertragung ausdrücklich.

Im Rahmen einer Client-Use-Lizenz darf der Kunde dem benannten Auftraggeber Statische Ausgaben, Präsentationen und für diesen erstellte exportierte Ergebnisse zur Verfügung stellen. Sofern die Bestellung nichts anderes ausdrücklich gestattet, darf der Kunde dem Auftraggeber weder das Modell noch editierbare Arbeitsblätter, geschützte Formeln, VBA-Prozeduren, Scoring-Logik, Vorlagen oder Administratorzugangsdaten zur Verfügung stellen.

Die Lizenz berechtigt weder zum Weiterverkauf, zur Unterlizenzierung, zur Veröffentlichung, zum Hochladen in öffentliche Repositorien, zur Entfernung von Schutzvermerken noch zur Beanspruchung von Eigentum. Nicht ausdrücklich eingeräumte Rechte bleiben DK-CONLATE vorbehalten.

10. Geistige Eigentumsrechte

Die Beschränkungen dieser EULA gelten nicht, soweit eine Handlung nach den §§ 69d oder 69e des Urheberrechtsgesetzes ausdrücklich erlaubt ist und vertraglich nicht ausgeschlossen werden kann. Jede solche Handlung bleibt streng auf den gesetzlich zulässigen Zweck und Umfang beschränkt.

Etwaige Komponenten Dritter unterliegen weiterhin ihren jeweiligen Lizenzbedingungen. Im Falle eines Widerspruchs in Bezug auf eine Komponente eines Dritten gelten die jeweiligen Bedingungen des Dritten ausschließlich für diese Komponente.

Sämtliche Geistigen Eigentumsrechte, Eigentumsrechte, Urheberrechte, Datenbankrechte, Geschäftsgeheimnisse, das Know-how, Methoden, Frameworks, Scoring-Modelle, Formeln, Berechnungen, VBA-Prozeduren, Vorlagen, Dashboards, die Dokumentation, Designs, Layouts, Grafiken, Texte, Strukturen, die Logik und zugehörige Materialien, die im Modell enthalten sind oder sich darauf beziehen, bleiben, soweit sie bestehen, ausschließliches Eigentum von DK-CONLATE.

Durch den Kauf, die Lieferung, den Download, den Zugang, den Besitz oder die Nutzung des Modells werden weder Eigentumsrechte noch Geistige Eigentumsrechte auf den Kunden oder einen Autorisierten Nutzer übertragen. Der Kunde erhält ausschließlich das in dieser EULA ausdrücklich eingeräumte beschränkte Nutzungsrecht zur Ausübung durch seine Autorisierten Nutzer im Rahmen des vereinbarten Lizenzumfangs.

Die unbefugte Vervielfältigung, das Kopieren, die Extraktion, Bearbeitung, Übersetzung, Änderung, Verbreitung, Veröffentlichung, der Weiterverkauf, die Unterlizenzierung, das Reverse Engineering, die Dekompilierung oder sonstige kommerzielle Verwertung des Modells, sei es ganz oder teilweise, ist ohne vorherige Genehmigung von DK-CONLATE in Textform untersagt.

Urheberrechtsvermerke, Schutzkennzeichnungen, Markenzeichen, rechtliche Hinweise und sonstige Identifikationsmerkmale im Modell dürfen nicht entfernt, verdeckt, verändert oder unleserlich gemacht werden.

10.1 Schutzrechte Dritter

DK-CONLATE steht dafür ein, dass dem Kunden die vertragsgemäße Nutzung des Modells in der gelieferten Fassung im Europäischen Wirtschaftsraum nicht durch Geistige Eigentumsrechte Dritter untersagt wird. Macht ein Dritter einen solchen Anspruch gegenüber dem Kunden geltend, hat der Kunde DK-CONLATE unverzüglich in Textform zu benachrichtigen, den Anspruch nicht ohne Zustimmung von DK-CONLATE anzuerkennen und DK-CONLATE zu gestatten, die Rechtsverteidigung und etwaige Vergleichsverhandlungen auf Kosten von DK-CONLATE zu führen; der Kunde unterstützt DK-CONLATE hierbei in zumutbarem Umfang.

DK-CONLATE wird nach eigener Wahl und auf eigene Kosten entweder dem Kunden das Recht zur Weiternutzung des Modells verschaffen, das Modell so ändern, dass es keine Rechte mehr verletzt und dabei seine wesentliche Funktionalität behält, oder es durch eine nicht verletzende Version mit gleichwertiger Funktionalität ersetzen. Ist keine dieser Möglichkeiten in zumutbarer Weise verfügbar, kann jede Partei von der betroffenen Bestellung zurücktreten. In diesem Fall erstattet DK-CONLATE das gezahlte Lizenzentgelt abzüglich eines Betrags für die bisherige vertragsgemäße Nutzung, der sich bei linearer Wertminderung über 36 Monate ab Lieferung ergibt; bei Bestellungen über den Checkout erfolgt die Erstattung über den Zahlungsdienstleister gemäß Abschnitt 19.1. Weitergehende zwingende Rechte des Kunden bleiben unberührt.

Die Pflichten nach diesem Abschnitt 10.1 bestehen nicht, wenn der Anspruch auf einer Änderung des Modells durch den Kunden oder einen Dritten, auf einer Nutzung außerhalb des lizenzierten Umfangs oder entgegen der Dokumentation oder auf einer Kombination mit nicht von DK-CONLATE gelieferter Software oder nicht von DK-CONLATE gelieferten Daten beruht, sofern der Anspruch ohne diese Änderung, Nutzung oder Kombination nicht entstanden wäre.

Teile des Modells können unter Einsatz KI-gestützter Werkzeuge erstellt worden sein (Abschnitte 5 und 23). Dieser Abschnitt 10.1 betrifft Rechte Dritter, die der Nutzung des Modells entgegenstehen; er enthält keine Zusage, dass an allen Bestandteilen des Modells Urheberrechte oder sonstige Schutzrechte zugunsten von DK-CONLATE bestehen.

Die Haftung von DK-CONLATE nach diesem Abschnitt 10.1 unterliegt den in Abschnitt 18 festgelegten Beschränkungen.

11. Zulässige Nutzung

Der Kunde darf nur solche Kopien erstellen, die für die lizenzierte betriebliche Nutzung, die Versionsverwaltung und die Datensicherung vernünftigerweise erforderlich sind. Jede Kopie unterliegt weiterhin dieser EULA. Das Recht zur Erstellung einer Sicherungskopie, soweit dies zur Sicherung der künftigen Nutzung erforderlich ist, bleibt durch zwingendes Recht unberührt.

Jeder Autorisierte Nutzer darf das Modell ausschließlich im Auftrag des Kunden, für dessen rechtmäßige interne geschäftliche und berufliche Zwecke und im Rahmen des vereinbarten Lizenzumfangs nutzen.

Der Kunde darf nur der in der Bestellung angegebenen Anzahl von Autorisierten Nutzern den Zugriff auf das Modell und dessen Nutzung gestatten. Sofern die Bestellung nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt, ist die Lizenz auf einen namentlich benannten Autorisierten Nutzer beschränkt. Personen, die keine Autorisierten Nutzer sind, dürfen Statische Ausgaben oder exportierte Ergebnisse für interne Geschäftszwecke erhalten, sofern sie keinen Zugriff auf das Modell, die geschützte Logik, Formeln, VBA-Prozeduren oder editierbare Arbeitsblätter erhalten.

Das Modell darf zur Erstellung interner Berichte, Managementpräsentationen und Entscheidungsvorlagen verwendet werden. Diese Erlaubnis berechtigt den Kunden oder einen Autorisierten Nutzer nicht, das Modell selbst, seine geschützten Formeln, die Scoring-Logik, VBA-Prozeduren, die Methodik oder sonstige proprietäre Bestandteile offenzulegen, zu vervielfältigen oder zu verbreiten.

Jede Nutzung des Modells für einen externen Kunden, ein verbundenes Unternehmen, eine Drittorganisation, einen kommerziellen Bewertungsdienst, ein Beratungsmandat, ein Audit, eine Zertifizierungsdienstleistung oder eine externe Benchmarking-Tätigkeit bedarf der vorherigen Genehmigung von DK-CONLATE in Textform, es sei denn, diese Nutzung ist ausdrücklich durch eine gesondert vereinbarte Lizenz abgedeckt.

12. Unzulässige Nutzung

Der technische Zugriff durch Systemadministratoren oder automatisierte Datensicherungsprozesse stellt keine lizenzierte Nutzung dar, sofern diese Personen das Modell nicht öffnen, bedienen, analysieren oder anderweitig für geschäftliche Zwecke nutzen und angemessenen Vertraulichkeits- und Sicherheitspflichten unterliegen.

Die Speicherung in einem zugriffsgeschützten betrieblichen Repository ist nur zulässig, wenn der Zugriff auf Autorisierte Nutzer beschränkt ist. Öffentliche Links, unbeschränkt zugängliche



Repositorien, gemeinsam genutzte Zugangsdaten sowie der Zugriff durch nicht lizenzierte verbundene Unternehmen oder Dritte sind untersagt.

Der Kunde darf das Modell nicht für rechtswidrige, betrügerische, irreführende oder unbefugte Zwecke verwenden.

Der Kunde darf das Modell nicht verwenden, um Dritte zu täuschen, einen offiziellen Zertifizierungs-, Audit- oder Zusicherungsstatus zu behaupten oder zu suggerieren oder um eine Ausgabe des Modells als rechtlich, finanziell, technisch oder fachlich verifiziert darzustellen.

Der Kunde und jeder Autorisierte Nutzer dürfen das Modell oder Vertrauliche Informationen von DK-CONLATE nicht verwenden, um ein im Wesentlichen davon abgeleitetes Konkurrenzprodukt oder eine entsprechende Dienstleistung zu erstellen, zu unterstützen oder zu vermarkten. Diese Beschränkung untersagt keine unabhängige Entwicklung ohne Verwendung des Modells oder Vertraulicher Informationen von DK-CONLATE.

Der Kunde darf die Geistigen Eigentumsrechte von DK-CONLATE nicht verletzen und das Branding, die Urheberrechtsvermerke, Haftungshinweise, Vertraulichkeitshinweise oder sonstigen Schutzkennzeichnungen von DK-CONLATE nicht entfernen, unkenntlich machen oder verändern.

Der Kunde darf das Modell nicht veröffentlichen oder über öffentliche Repositorien, offene Kollaborationsplattformen, unbeschränkt zugänglichen Cloud-Speicher, Websites, Online-Marktplätze, gemeinsame Download-Speicherorte oder sonstige Kanäle zugänglich machen, über die Unbefugte Zugang erlangen könnten.

Der Kunde darf das Modell weder verkaufen, vermieten, verpachten, verleihen, unterlizenzieren, abtreten, übertragen, verbreiten noch anderweitig Dritten zur Verfügung stellen, es sei denn, DK-CONLATE hat dies ausdrücklich in Textform genehmigt.

Der Kunde darf eine veränderte, ungeschützte, unvollständige, veraltete oder inoffizielle Kopie des Modells nicht wahrheitswidrig als autorisierte oder aktuelle Version von DK-CONLATE darstellen.

13. Beschränkungen von Änderungen und Integrität des Modells

Die Eingabe von Nutzerinhalten und die Verwendung dafür vorgesehener Eingabefelder gemäß der Dokumentation stellen keine unzulässige Änderung dar.

Der Kunde darf das Modell nicht ändern, manipulieren, löschen, entsperren, zurückentwickeln (Reverse Engineering), davon Schutzmechanismen entfernen, darin geschützte Formeln verändern, darin enthaltene Beschränkungen umgehen oder daraus Bearbeitungen (abgeleitete Werke) erstellen und hat sicherzustellen, dass dies auch kein Autorisierter Nutzer tut, es sei denn, DK-CONLATE hat dies in Textform ausdrücklich gestattet oder es ist nach zwingendem anwendbarem Recht zulässig.

Nichts in diesem Abschnitt beschränkt eine Handlung, die nach den §§ 69d oder 69e des Urheberrechtsgesetzes ausdrücklich erlaubt ist und vertraglich nicht ausgeschlossen werden kann.

Die Parteien vereinbaren ausdrücklich, dass das Beobachten, Untersuchen, Rückbauen oder Testen des Modells, insbesondere seiner Formeln, VBA-Prozeduren und Scoring-Logik, mit dem Ziel, Geschäftsgeheimnisse von DK-CONLATE zu ermitteln, im Verhältnis zum Kunden ausgeschlossen ist (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b GeschGehG), soweit nicht zwingende gesetzliche Rechte, insbesondere nach den §§ 69d, 69e UrhG, entgegenstehen. Die in dieser EULA enthaltenen Nutzungs-, Offenlegungs- und Vertraulichkeitsbeschränkungen sind angemessene Geheimhaltungsmaßnahmen im Sinne des § 2 Nr. 1 Buchst. b GeschGehG.

DK-CONLATE ist nicht verantwortlich für Fehler, Ungenauigkeiten, Mängel, veränderte Ergebnisse, Berechnungsabweichungen, Datenverlust, Kompatibilitätsprobleme, beschädigte Dateien oder sonstige Folgen, die sich aus einer Änderung, Manipulation, Löschung, Übersetzung, einem Reverse Engineering, einer unbefugten Bearbeitung, einer unsachgemäßen Nutzung oder einer unbefugten Verbreitung des Modells durch den Kunden, einen Autorisierten Nutzer oder einen Dritten ergeben, es sei denn, DK-CONLATE haftet nach Abschnitt 18 oder nach zwingendem anwendbarem Recht.

Ändert der Kunde oder ein Autorisierter Nutzer das Modell, werden die mit der geänderten Version erzeugten Ergebnisse vollständig auf eigenes Risiko des Kunden verwendet. Der Kunde darf solche Ergebnisse nicht einer autorisierten Version von DK-CONLATE zuordnen, es sei denn, DK-CONLATE hat die betreffenden Änderungen in Textform ausdrücklich genehmigt.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass innerhalb seiner Organisation nur autorisierte, vollständige und kontrollierte Versionen des Modells verwendet werden. Der Kunde hat angemessene Verfahren der Versionskontrolle, des Release-Managements und der Zugriffskontrolle einzuführen.

13.1 Unzulässige Umgehung und Manipulation

Der Kunde darf nicht, und hat sicherzustellen, dass auch kein Autorisierter Nutzer:

1. das rechtliche Annahmeportal umgeht, deaktiviert, entfernt, manipuliert oder anderweitig außer Kraft setzt;
2. den internen Annahmehinweis, den Annahmestatus oder die Validierungssignatur ändert, löscht, neu erstellt, fälscht oder anderweitig beeinträchtigt;
3. ausgeblendete oder interne Arbeitsblätter mit unzulässigen Mitteln sichtbar macht;
4. den Blattschutz, Formelschutz, Arbeitsmappenstrukturschutz oder VBA-Projektschutz entfernt, deaktiviert oder umgeht;
5. Administratorzugangsdaten, Passwörter oder Schutzinformationen extrahiert, offenlegt, weitergibt oder missbraucht;
6. VBA-Prozeduren, geschützte Formeln, die Scoring-Logik, kontrollierte Bereiche, Validierungsmechanismen oder Verweise auf Rechtsdokumente ändert; oder
7. eine veränderte, ungeschützte, unvollständige, veraltete oder inoffizielle Kopie des Modells als autorisierte oder aktuelle Version von DK-CONLATE darstellt.

Die Beschränkungen in diesem Abschnitt 13.1 gelten nicht, soweit eine Handlung von DK-CONLATE in Textform ausdrücklich gestattet wurde oder nach zwingendem anwendbarem Recht zulässig ist.

Erlangt der Kunde Kenntnis von einer unbefugten Umgehung, einer Offenlegung von Schutz-Zugangsdaten oder einer wesentlichen Veränderung einer lizenzierten Kopie, hat der Kunde die Nutzung der betroffenen Kopie einzustellen, angemessene Maßnahmen zur Verhinderung weiterer unbefugter Nutzung zu ergreifen, einschlägige Beweismittel zu sichern und DK-CONLATE unverzüglich zu benachrichtigen.

Vorbehaltlich Abschnitt 18.1 ist DK-CONLATE nicht verantwortlich für Verluste, Schäden, fehlerhafte Ausgaben, den Verlust von Annahmehinweisen, unbefugte Offenlegung, Sicherheitsvorfälle oder sonstige Folgen, die durch die Umgehung von Schutzvorkehrungen, unbefugte Änderungen, den Missbrauch von Administratorzugangsdaten, die Verwendung veränderter oder nicht unterstützter Dateien, deaktivierte Makros, unzureichende Zugriffskontrollen oder die fortgesetzte Verwendung einer veränderten oder nicht unterstützten Kopie des Modells verursacht werden. Dieser Absatz schließt die Haftung nach Abschnitt 18 oder nach zwingendem anwendbarem Recht weder aus noch beschränkt er sie.

14. Technische Einschränkungen und Verfügbarkeit

Die unterstützte Umgebung ist in der zum Zeitpunkt der Lieferung geltenden Dokumentation festgelegt. Eine Abweichung, die ausschließlich auf einer nicht unterstützten Umgebung, einer Konvertierung durch Dritte, einer unbefugten Änderung oder einem der Dokumentation zuwiderlaufenden Betrieb beruht, stellt keinen Mangel des Modells dar.

Das Modell ist grundsätzlich für den Einsatz in unterstützten Microsoft-Excel-Desktopumgebungen vorgesehen. DK-CONLATE übernimmt keine Gewähr dafür, dass das Modell in jeder Softwareumgebung, jeder Microsoft-Excel-Version, jedem Betriebssystem, jeder Sicherheitskonfiguration, Makrokonfiguration, Spracheinstellung, Regionaleinstellung, Dateispeicherumgebung, Cloud-Umgebung, virtuellen Desktop-Umgebung, Netzwerkkonfiguration oder organisationsspezifischen IT-Infrastruktur unterbrechungsfrei, fehlerfrei, ohne Kompatibilitätsprobleme oder ohne funktionale Einschränkungen funktioniert.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine technische Umgebung zum Öffnen, Ausführen, Speichern und Nutzen des Modells geeignet ist.

Microsoft Excel, Microsoft 365, SharePoint, Betriebssysteme, Antivirensoftware, Endpoint-Management-Systeme, Cloud-Plattformen, virtuelle Desktop-Umgebungen und sonstige Komponenten Dritter liegen außerhalb des Einflussbereichs von DK-CONLATE. Änderungen an diesen Produkten, Diensten, Plattformen oder zugehörigen Richtlinien können die Verfügbarkeit, die Makroausführung, die Darstellung, verknüpfte Dokumente, Formeln, Schutzeinstellungen oder sonstige Aspekte des Verhaltens des Modells beeinflussen.

Verweise auf Microsoft-Produkte oder andere Produkte Dritter stellen keine Gewährleistung, Empfehlung oder Übernahme von Verantwortung durch DK-CONLATE für die Verfügbarkeit, Sicherheit, Leistung oder Kompatibilität dieser Produkte dar.

DK-CONLATE kann den Zugang zum Modell über angemessene digitale Lieferwege bereitstellen, garantiert jedoch nicht die unterbrechungsfreie Verfügbarkeit eines Download-Links, einer Dateihosting-Plattform, eines Zahlungsdienstleisters, eines Kommunikationskanals oder eines sonstigen Lieferdienstes eines Dritten. Dies berührt weder die Lieferpflicht von DK-CONLATE und deren Zusage zur erneuten Bereitstellung des Download-Links nach Abschnitt 21 noch die Haftung von DK-CONLATE nach Abschnitt 18.

Eine vorübergehende Nichtverfügbarkeit, die auf technischen Störungen, Diensten Dritter, Wartungsarbeiten, Sicherheitseinstellungen, Änderungen externer Produkte oder nutzerspezifischen IT-Konfigurationen beruht, begründet keinen Anspruch auf unterbrechungsfreien Zugang oder auf eine bestimmte Leistung, soweit nicht zwingendes anwendbares Recht etwas anderes bestimmt.

DK-CONLATE übernimmt keine Gewähr für unterbrechungsfreie Verfügbarkeit, technische Kompatibilität, fehlerfreien Betrieb, die Beibehaltung der Formatierung oder die ordnungsgemäße Funktion nach einer Dateikonvertierung, einem Upload in Systeme Dritter, einer Änderung, Reparatur, einem Export, einer Speicherung in einer nicht unterstützten Umgebung oder der Verwendung mit nicht unterstützter Software.

14.1 Makrofähige Funktionen und Sicherheitsbeschränkungen

Der Kunde hat vor der Aktivierung von Makros die Echtheit und die vertrauenswürdige Herkunft der Datei zu überprüfen. Jede von DK-CONLATE bereitgestellte digitale Signatur, Prüfsumme oder sonstige Verifizierungsinformation ist vor der ersten Nutzung zu prüfen. Das Fehlen oder die Ungültigkeit eines erwarteten Verifizierungsmerkmals ist als Sicherheitswarnung zu behandeln. Ein

Verifizierungsmerkmal gilt nur dann als „erwartet“, wenn die Dokumentation oder die Lieferbenachrichtigung es als für die jeweilige Modellversion bereitgestellt ausweist.

Das Modell wird als makrofähige Microsoft-Excel-Arbeitsmappe bereitgestellt. Bestimmte Funktionen beruhen auf Microsoft Excel Visual Basic for Applications (VBA), darunter der kontrollierte Start, die Prüfung der rechtlichen Annahme, die Steuerung der Sichtbarkeit von Arbeitsblättern, der Arbeitsblatt- und Formelschutz, der Schutz der Arbeitsmappenstruktur, das Öffnen verknüpfter Dokumente sowie ausgewählte Funktionen der Benutzeroberfläche.

Diese Funktionen funktionieren möglicherweise nicht wie vorgesehen, wenn Makros deaktiviert, blockiert, entfernt oder verändert sind oder von der jeweiligen Microsoft-Excel-Version, dem Betriebssystem, der Sicherheitskonfiguration, der Cloud-Umgebung oder der organisatorischen IT-Infrastruktur nicht unterstützt werden.

Die Ausführung von Makros kann zudem durch Antivirensysteme, Richtlinien zur Endgeräteverwaltung, Microsoft-Office-Richtlinien, die geschützte Ansicht, Kontrollen der Dateiherkunft, Einstellungen zum Blockieren von Inhalten oder durch Änderungen von Microsoft oder sonstigen Dritten eingeschränkt oder verhindert werden.

Aus dem Internet heruntergeladene oder per E-Mail erhaltene Microsoft-Office-Dateien werden von Microsoft Windows und Microsoft Office regelmäßig mit einer Herkunftskennzeichnung („Mark of the Web“) versehen; Makros in solchen Dateien werden dann standardmäßig blockiert. Der Kunde hat die Datei nach Prüfung der Prüfsumme gemäß der Dokumentation zu entsperren (z. B. über die Dateieigenschaften) oder die Freigabe nach den Vorgaben seiner IT einzurichten. DK-CONLATE gibt diesen Hinweis in der Dokumentation und in der Liefer-E-Mail.

Makros sollten nur aktiviert werden, wenn das Modell über einen autorisierten und vertrauenswürdigen Vertriebskanal bezogen wurde. Der Kunde bleibt verantwortlich für die Prüfung auf Schadsoftware, den Endpoint-Schutz und die Einhaltung der für ihn geltenden organisatorischen Informationssicherheitsrichtlinien.

Sind Makros deaktiviert, entfernt, blockiert, verändert oder nicht unterstützt, funktioniert das Modell möglicherweise nicht wie vorgesehen. Die Prüfung der rechtlichen Annahme, der kontrollierte Start, die Sichtbarkeit von Arbeitsblättern, Schutzmechanismen, das Öffnen verknüpfter Dokumente und andere unterstützte Funktionen können nicht verfügbar oder unzuverlässig sein.

Arbeitsblattschutz, Schutz der Arbeitsmappenstruktur, ausgeblendete oder „sehr versteckte“ Arbeitsblätter, das Ausblenden von Formeln, der Schutz des VBA-Projekts, Passwörter und die interne Validierungssignatur sind betriebliche Kontrollen, die dazu dienen, unbeabsichtigte Änderungen zu verringern und eine kontrollierte Nutzung zu unterstützen. Sie stellen keine Verschlüsselung, kein Digital-Rights-Management, keinen kryptografisch sicheren Integritätsschutz, keine Identitätsprüfung und keinen Schutz vor vorsätzlicher technischer Manipulation dar.

DK-CONLATE übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Schutzkonfiguration wirksam bleibt, nachdem das Modell in einem anderen Format gespeichert, in nicht unterstützter Software geöffnet, mit deaktivierten Makros verwendet, mittels VBA verändert, durch Reparatur- oder Konvertierungswerkzeuge Dritter geändert, über die XML-Struktur der Arbeitsmappe manipuliert, durch Dateibesädigung beeinträchtigt oder nach Updates von Microsoft Excel, des Betriebssystems oder sonstiger Komponenten Dritter verwendet wurde.

15. Verantwortung des Kunden und Nutzerinhalte

Im Verhältnis der Parteien zueinander verbleiben die Nutzerinhalte unter der Kontrolle des Kunden. DK-CONLATE wird kein Recht auf Zugriff auf oder Nutzung von Nutzerinhalten eingeräumt, sofern dies

nicht gesondert für Support oder sonstige Leistungen vereinbart wurde. Der Kunde hat davon abzusehen, besondere Kategorien personenbezogener Daten, hochsensiblen oder nicht erforderliche personenbezogene Daten einzugeben, es sei denn, es besteht eine geeignete Rechtsgrundlage und angemessene Schutzmaßnahmen.

Der Kunde ist für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Rechtmäßigkeit sämtlicher Nutzerinhalte verantwortlich, die von ihm oder in seinem Auftrag eingegeben werden.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, Bewertungsergebnisse zu prüfen und zu validieren, Formeln und Ausgaben vor ihrer Verwendung zu verifizieren, erforderliche interne Freigaben einzuholen und die Einhaltung der anwendbaren Gesetze, Vorschriften, Standards, internen Richtlinien und vertraglichen Verpflichtungen sicherzustellen.

Der Kunde ist für sämtliche Entscheidungen und Maßnahmen verantwortlich, die auf Grundlage des Modells getroffen werden, einschließlich operativer Entscheidungen, Finanzentscheidungen, Investitionen, strategischer Initiativen, organisatorischer Veränderungen, Umsetzungsmaßnahmen, Ressourcenzuweisungen, Budgetentscheidungen und Managementfreigaben.

Der Kunde bestätigt, dass er über sämtliche erforderlichen Rechte, Berechtigungen, Genehmigungen und Rechtsgrundlagen verfügt, um Nutzerinhalte im Zusammenhang mit dem Modell einzugeben, zu verarbeiten, zu speichern und zu nutzen.

Der Kunde stellt sicher, dass ausschließlich Autorisierte Nutzer auf das Modell zugreifen können, und hält geeignete Sicherungskopien des Modells und der zugehörigen Daten vor.

Der Kunde stellt DK-CONLATE von Ansprüchen Dritter einschließlich angemessener Rechtsverteidigungskosten frei, die darauf beruhen, dass der Kunde oder ein Autorisierter Nutzer Nutzerinhalte ohne die erforderlichen Rechte eingegeben oder verarbeitet oder das Modell außerhalb des lizenzierten Umfangs oder unter Verstoß gegen die Abschnitte 9 bis 13 genutzt, weitergegeben oder zugänglich gemacht hat, soweit der Kunde die Pflichtverletzung zu vertreten hat. DK-CONLATE wird den Kunden unverzüglich informieren, Ansprüche nicht ohne Abstimmung anerkennen und dem Kunden in angemessenem Umfang Gelegenheit zur Abwehr geben.

15.1 Sicherheitspflichten des Kunden

Der Kunde wendet das Prinzip der minimalen Berechtigungen, einen geeigneten Entzug von Zugriffsrechten, eine kontrollierte Versionsverteilung sowie – soweit es die Sensibilität der Daten erfordert – Verschlüsselung an. Der Kunde bleibt für die Reaktion auf Sicherheitsvorfälle innerhalb seiner eigenen Systeme und Speicherumgebungen verantwortlich.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, angemessene technische und organisatorische Maßnahmen für die Speicherung, den Zugriff, die Verteilung und die Nutzung des Modells umzusetzen.

Der Kunde darf sich zum Schutz vertraulicher, personenbezogener oder wirtschaftlich sensibler Informationen nicht allein auf Arbeitsblattschutz, Schutz der Arbeitsmappenstruktur, ausgeblendete Arbeitsblätter, den Schutz des VBA-Projekts, Passwörter oder die interne Validierungssignatur verlassen.

Der Kunde muss eine zugriffsgesteuerte Dateispeicherung sowie angemessene Berechtigungen in Microsoft 365, SharePoint oder im Dateisystem einrichten. Ferner muss der Kunde die kontrollierte Verteilung autorisierter Arbeitsmappenversionen, geeignete Regelungen für Änderungs- und Release-Management, regelmäßige Datensicherungen, Endpoint-Sicherheit, Schutz vor Schadsoftware sowie einen eingeschränkten Zugang zu Administrator-Zugangsdaten sicherstellen.

Wichtige Ausgaben des Modells müssen vor der Entscheidungsfindung unabhängig validiert werden.



Vertrauliche oder personenbezogene Informationen dürfen nicht allein deshalb als sicher angesehen werden, weil sie in einem geschützten, ausgeblendeten oder „sehr versteckten“ Arbeitsblatt gespeichert sind. Erfordert die Vertraulichkeit eine Zugriffsbeschränkung, muss der Kunde geeignete Verschlüsselung auf Dateiebene, Berechtigungen und organisatorische Zugriffskontrollen einsetzen.

Technisch versierte Personen, externe Werkzeuge oder nicht unterstützte Änderungen können unter Umständen einzelne oder sämtliche im Modell enthaltenen betrieblichen Kontrollen einsehen, verändern, entfernen oder umgehen.

16. Datenschutz und Vertraulichkeit

Jede Partei darf die Vertraulichen Informationen der anderen Partei ausschließlich zur Erfüllung der Vereinbarung oder zur Ausübung von Rechten aus dieser verwenden und hat diese Informationen mit mindestens angemessener Sorgfalt zu schützen. Der Zugang ist auf Personen zu beschränken, die die Informationen für diese Zwecke benötigen und zur Einhaltung angemessener Vertraulichkeitspflichten verpflichtet sind.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass personenbezogene Daten, vertrauliche Informationen, Geschäftsdaten und Informationen Dritter, die in das Modell eingegeben oder mit diesem verarbeitet werden, im Einklang mit dem anwendbaren Recht, Vertraulichkeitsverpflichtungen, internen Richtlinien und vertraglichen Anforderungen behandelt werden. Der Kunde darf Daten nicht ohne die erforderlichen Rechte, Berechtigungen und Rechtsgrundlagen eingeben oder verarbeiten.

Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, handelt DK-CONLATE im Hinblick auf Nutzerinhalte nicht als Hosting-Anbieter, Auftragsverarbeiter, Backup-Anbieter, Monitoring-Anbieter oder fortlaufender Dienstleister für die Datenverarbeitung. DK-CONLATE bewahrt keine kundenspezifische Sicherungskopie einer ausgefüllten Arbeitsmappe auf und ist nicht für die Wiederherstellung von Nutzerinhalten verantwortlich.

Personenbezogene Daten der bestellenden Person werden wie in der Datenschutzerklärung von DK-CONLATE beschrieben verarbeitet; der Zahlungsdienstleister verarbeitet personenbezogene Daten als eigenständiger Verantwortlicher nach Maßgabe seiner eigenen Datenschutzerklärung.

Für die Zustellung des Download-Links verarbeitet DK-CONLATE die im Checkout angegebene E-Mail-Adresse und setzt dafür Dienstleister (derzeit Brevo und Cloudflare) ein; Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung.

Diese EULA wird dem Kunden vor Vertragsschluss zur Verfügung gestellt und ist ebenso wie die Bestellung keine Vertrauliche Information von DK-CONLATE. Der Kunde darf sie insbesondere gegenüber seinem Rechts-, Beschaffungs- und Compliance-Personal sowie gegenüber Berufsberatern offenlegen, die sie benötigen.

16.1 Lokaler Annahmenachweis und datenschutzrechtliche Verantwortlichkeiten

Der Kunde hat den Annahmenachweis im Einklang mit den Anforderungen der Datenminimierung zu konfigurieren und zu verwenden, etwaige erforderliche Datenschutzinformationen bereitzustellen, eine angemessene Aufbewahrungsfrist festzulegen und den Nachweis zu löschen oder zu anonymisieren, sobald er nicht mehr erforderlich ist, vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

Wenn ein Autorisierter Nutzer die Annahme dieser EULA bestätigt, kann das Modell innerhalb der Arbeitsmappe einen lokalen Annahmenachweis erstellen und führen.

Die vorgesehenen lokalen Annahmedatenfelder und deren Funktionsweise sind in Anlage 1 zu dieser EULA sowie in dem in der Dokumentation der jeweiligen Modellversion unter Angabe von Titel und Versionsnummer bezeichneten Dokument mit den produktbezogenen Datenschutzinformationen

beschrieben. DK-CONLATE stellt dieses Dokument zusammen mit dem Modell oder auf Anfrage unter der Kontaktadresse in Abschnitt 30 zur Verfügung.

Je nach Systemkonfiguration kann dieser lokale Nachweis den Annahmestatus, Datum und Uhrzeit der Annahme, einen unveränderlichen Annahme-Zeitstempel, den Windows-Benutzernamen, den Microsoft-Excel-Benutzernamen, den Computernamen und die Benutzerdomäne (soweit verfügbar), den Dateinamen und die Version der Arbeitsmappe, die anwendbare EULA-Version, konfigurierte Dateinamen rechtlicher Dokumente, die Microsoft-Excel-Version sowie eine interne Validierungssignatur enthalten.

Der Annahmenachweis wird lokal in der Arbeitsmappe gespeichert und nicht automatisch an DK-CONLATE übermittelt.

Empfängt, speichert, verteilt, kopiert, archiviert oder verarbeitet ein Kunde auf sonstige Weise eine Arbeitsmappe, die solche Informationen enthält, ist der Kunde für die Einhaltung der anwendbaren Anforderungen des Datenschutzes, des Beschäftigtendatenschutzes, der Mitbestimmung (Betriebsrat), der Informationssicherheit sowie der Aufbewahrung und Löschung verantwortlich.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, eine geeignete Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zu bestimmen, betroffenen Personen die erforderlichen Datenschutzinformationen bereitzustellen, den Zugang zu den Informationen zu beschränken und anwendbare Betroffenenrechte zu beantworten.

Diese EULA stellt keine vollständige Datenschutzerklärung für den Betrieb des Modells durch den Kunden dar. Soweit erforderlich, sollte der Verantwortliche zum Zeitpunkt der Erhebung gesonderte Datenschutzinformationen bereitstellen, einschließlich Angaben zu Identität und Kontaktdaten des Verantwortlichen, zu den Verarbeitungszwecken und zur Rechtsgrundlage, zu den Empfängern, zu Aufbewahrungsfristen, zu Betroffenenrechten, zu Beschwerderechten, zu den Folgen der Nichtbereitstellung sowie gegebenenfalls zu automatisierten Entscheidungen.

Sofern DK-CONLATE eine ausgefüllte Arbeitsmappe nicht gesondert erhält oder auf sonstige Weise verarbeitet, ist grundsätzlich diejenige Organisation für die Beurteilung und Erfüllung der anwendbaren datenschutzrechtlichen Pflichten verantwortlich, die über die Zwecke und Mittel des Betriebs, der Speicherung und der Verteilung der Arbeitsmappe entscheidet. Die tatsächliche Zuordnung der datenschutzrechtlichen Rollen hängt von der jeweiligen Einsatz- und Verarbeitungsgestaltung ab.

Vor der betrieblichen Freigabe sollte die das Modell nutzende Organisation prüfen, ob der Windows-Benutzername, der Microsoft-Excel-Benutzername, der Computernamen und der Domänenname für den angegebenen Zweck erforderlich sind. Jedes nicht erforderliche Datenfeld sollte entfernt oder konfigurierbar gemacht werden, soweit dies technisch und vertraglich angemessen ist.

16.2 Support-Verarbeitung und Auftragsverarbeitungsvertrag

Die Parteien beurteilen ihre jeweiligen datenschutzrechtlichen Rollen für jede Support- oder Fachdienstleistung. Verarbeitet DK-CONLATE personenbezogene Daten ausschließlich auf dokumentierte Weisung des Kunden, schließen die Parteien vor Beginn der Verarbeitung eine Vereinbarung, die den Anforderungen des Art. 28 DSGVO genügt. Handelt DK-CONLATE als eigenständiger Verantwortlicher, stellt DK-CONLATE die nach dem anwendbaren Datenschutzrecht erforderlichen Informationen bereit.

Der Kunde darf für den Supportzweck nicht erforderliche personenbezogene oder vertrauliche Informationen nicht bereitstellen. DK-CONLATE übermittelt Vertrauliche Informationen oder personenbezogene Daten des Kunden nicht an einen externen KI-gestützten Dienst, ohne dass eine geeignete Rechtsgrundlage, angemessene Schutzmaßnahmen und eine gegebenenfalls erforderliche Autorisierung des Kunden vorliegen.

Wurde kein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, nimmt DK-CONLATE die betroffene Leistung nicht auf und fordert den Kunden stattdessen auf, die betreffenden personenbezogenen Daten vor der Übermittlung zu entfernen oder zu anonymisieren. Eine Verzögerung, die durch das Fehlen eines erforderlichen Auftragsverarbeitungsvertrags verursacht wird, ist DK-CONLATE nicht zuzurechnen.

16.3 Ausnahmen von der Vertraulichkeit und Dauer

Vertraulichkeitspflichten gelten nicht für Informationen, die der empfangenden Partei nachweislich rechtmäßig und ohne Beschränkung bekannt waren, ohne Verstoß gegen diese EULA öffentlich geworden sind, rechtmäßig von einem Dritten ohne Vertraulichkeitsverpflichtung erlangt wurden oder ohne Nutzung der Vertraulichen Informationen der anderen Partei unabhängig entwickelt wurden. Eine gesetzlich vorgeschriebene Offenlegung ist im erforderlichen Mindestumfang zulässig; die offenlegende Partei ist, soweit rechtlich zulässig, vorab zu informieren. Geschäftsgeheimnisse bleiben so lange geschützt, wie sie als Geschäftsgeheimnisse gelten; sonstige Vertrauliche Informationen bleiben bis fünf Jahre nach Beendigung geschützt.

Auf Anforderung in Textform nach Beendigung gibt jede Partei die Vertraulichen Informationen der anderen Partei zurück oder löscht sie, soweit dies in zumutbarer Weise möglich ist, mit Ausnahme von Kopien, die nach anwendbarem Recht, aufgrund etablierter Backup-Zyklen oder aufgrund berechtigter Dokumentationsanforderungen aufbewahrt werden müssen. Aufbewahrte Informationen unterliegen weiterhin den Vertraulichkeitspflichten dieser EULA.

17. Beschaffenheit und Mängelrechte

Das Modell und alle zugehörigen Materialien werden ausschließlich zu Informations-, Analyse-, Bewertungs-, Benchmarking-, Management- und Entscheidungsunterstützungszwecken bereitgestellt. Das Modell stellt keine Rechts-, Steuer-, Finanz-, Regulierungs-, Compliance-, technische, organisatorische, operative oder strategische Beratung, kein Audit, keine Zertifizierung, keine Akkreditierung, keine professionelle Beratungsleistung und keine förmliche Zusicherung dar.

Sämtliche Ausgaben sind lediglich indikativ und illustrativ und müssen vor ihrer Verwendung für operative, finanzielle, strategische, organisatorische, Investitions-, Compliance-, Budgetierungs-, Business-Case- oder Umsetzungsentscheidungen unabhängig geprüft, validiert und interpretiert werden.

Die vereinbarte Beschaffenheit des Modells ergibt sich aus der ausdrücklich vereinbarten Spezifikation, der Bestellung und der Dokumentation. Darüber hinaus sind weder ein unterbrechungs- oder fehlerfreier Betrieb in jeder Umgebung noch Vollständigkeit noch die Eignung für einen bestimmten Verwendungszweck über die in der Dokumentation beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung hinaus noch das Erreichen eines bestimmten geschäftlichen, finanziellen, Compliance-, Leistungs- oder Reifegradergebnisses als Beschaffenheit vereinbart. Die gesetzlichen Mängelrechte des Kunden bleiben nach Maßgabe der Abschnitte 17.2, 17.3 und 18 unberührt.

Eine ausdrücklich vereinbarte Produktspezifikation oder Garantie bleibt unberührt. Die Haftung von DK-CONLATE richtet sich nach Abschnitt 18.

17.1 Annahmenachweis und Schutzbeschränkungen

Der interne Annahmenachweis und die Validierungssignatur liefern einen lokalen betrieblichen Hinweis darauf, dass Annahmehinformationen innerhalb der Arbeitsmappe erfasst wurden. Sie stellen weder einen unabhängigen Nachweis der Identität oder Befugnis des Autorisierten Nutzers dar, der den jeweiligen Computer verwendet, noch eine Überprüfung der Vertretungsmacht dieser Person zur Verpflichtung einer Organisation, noch eine qualifizierte oder fortgeschrittene elektronische Signatur, noch einen extern zeitgestempelten oder unveränderlichen Prüfpfad, noch einen Beweis dafür, dass

jede Bestimmung dieser EULA gelesen wurde, noch einen Ersatz für gesondert abgeschlossene Vertragsdokumente.

Der interne Annahmenachweis verifiziert nicht unabhängig die Echtheit des erfassten Benutzernamens, Computernamens oder der Domäneninformationen. Er belegt nicht, dass die erfasste Person das Gerät persönlich bedient, jede Bestimmung geprüft oder über ausreichende Befugnis zur rechtlichen Verpflichtung einer Organisation verfügt hat.

Ist ein rechtlich belastbarer Nachweis der Annahme erforderlich, muss der Kunde ein geeignetes externes Verfahren für Vertragsabschluss, Freigabe, elektronische Signatur oder Records-Management einsetzen.

DK-CONLATE übernimmt keine Gewähr dafür, dass der lokale Annahmenachweis, die Validierungssignatur oder die Schutzkonfiguration nicht kopiert, eingesehen, verändert, gelöscht, beschädigt, korrumpiert oder technisch umgangen werden können. Technisch versierte Personen, externe Werkzeuge oder nicht unterstützte Änderungen können unter Umständen einzelne oder sämtliche betrieblichen Kontrollen einsehen, verändern, entfernen oder umgehen.

17.2 Mängel und Nacherfüllung

Soweit gesetzliche Mängelrechte Anwendung finden, hat der Kunde DK-CONLATE einen reproduzierbaren Mangel gemäß Abschnitt 17.2.1 in Textform anzuzeigen und dabei die Modellversion, die technische Umgebung, eine Beschreibung des Problems und angemessene Reproduktionsschritte mitzuteilen. DK-CONLATE ist zunächst berechtigt, nach billigem Ermessen den Mangel innerhalb angemessener Frist zu beseitigen oder ein Ersatzexemplar zu liefern.

Ein Mangel liegt nicht allein deshalb vor, weil das Modell in einer nicht unterstützten Umgebung verwendet, ohne Genehmigung verändert, entgegen der Dokumentation betrieben wird oder ein geschäftliches, finanzielles, Compliance- oder Reifegradergebnis nicht erreicht, das nicht ausdrücklich zugesichert wurde. Zwingende Mängelrechte bleiben unberührt.

17.2.1 Untersuchung und Mängelrüge

(a) Der Kunde hat das gelieferte Modell unverzüglich und in jedem Fall innerhalb von 14 Tagen (für die Enterprise Performance Edition und die Enterprise Executive Edition: 30 Tage) zu untersuchen (die „Prüffrist“). Die Prüffrist beginnt mit dem ersten Download des Modells durch den Kunden, spätestens jedoch 7 Tage nach der Lieferung gemäß Abschnitt 21. Die Untersuchung umfasst die Überprüfung der Dateintegrität anhand der von DK-CONLATE bereitgestellten Prüfsumme, das Öffnen des Modells in einer unterstützten Umgebung, die Aktivierung von Makros gemäß der Dokumentation und den Test der in der Dokumentation beschriebenen Hauptfunktionen.

(b) Jeder Mangel ist DK-CONLATE in Textform an die in Abschnitt 30 angegebene E-Mail-Adresse innerhalb von 7 Tagen nach seiner Entdeckung durch den Kunden anzuzeigen. Ein Mangel, der bei ordnungsgemäßer Untersuchung nach Absatz (a) erkennbar war, gilt spätestens mit Ablauf der Prüffrist als entdeckt. Die rechtzeitige Absendung der Anzeige genügt.

(c) Die Anzeige hat die nach Abschnitt 17.2 erforderlichen Angaben zu enthalten. Ist die Anzeige unvollständig, kann DK-CONLATE die fehlenden Angaben innerhalb einer angemessenen Nachfrist anfordern; die Rügefrist gilt dann als gewahrt, wenn die Angaben innerhalb dieser Nachfrist nachgereicht werden.

(d) Soweit beide Parteien Kaufleute im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind, gelten ergänzend die §§ 377, 381 HGB. Im Übrigen führt eine unterlassene oder verspätete Untersuchung oder Anzeige nicht zum Verlust der gesetzlichen Mängelrechte; DK-CONLATE ist jedoch nicht für Schäden und Mehraufwand verantwortlich, die bei rechtzeitiger Anzeige vermeidbar gewesen wären (§ 254 BGB).

Die in diesem Abschnitt genannten Fristen werden durch die fortgesetzte Nutzung des Modells, interne Klärungen oder Verhandlungen nicht verlängert, es sei denn, DK-CONLATE hat einer Verlängerung in Textform zugestimmt.

(e) Absatz (d) findet keine Anwendung, wenn DK-CONLATE den Mangel arglistig verschwiegen oder für die betreffende Eigenschaft ausdrücklich eine Garantie übernommen hat oder wenn eine Haftung nach Abschnitt 18.1 oder zwingendem Recht nicht ausgeschlossen werden kann.

17.2.2 Nacherfüllung und Mitwirkung

(a) DK-CONLATE kann nach billigem Ermessen einen angezeigten Mangel innerhalb angemessener Frist durch Korrektur, durch eine Umgehungslösung, welche die vereinbarte Funktionalität nicht wesentlich beeinträchtigt, oder durch Lieferung eines Ersatzexemplars beseitigen.

(b) Der Kunde hat in zumutbarem Umfang mitzuwirken, insbesondere durch Bereitstellung der betroffenen Datei, ihrer Prüfsumme, der Version von Microsoft Excel und des Betriebssystems, von Screenshots oder Fehlermeldungen sowie einer Beschreibung, wie das Problem reproduziert werden kann. Ein Mangel muss mit dem von DK-CONLATE gelieferten, unveränderten Modell reproduzierbar sein.

(c) Die Nacherfüllung gilt nach zwei erfolglosen Versuchen als fehlgeschlagen, sofern sich nicht aus der Art des Mangels oder den sonstigen Umständen etwas anderes ergibt.

17.2.3 Minderung, Rücktritt und Rücktrittsfolgen

(a) Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen, kann der Kunde nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften den Preis mindern oder von der betroffenen Bestellung zurücktreten. Der Rücktritt ist in Textform zu erklären.

(b) Im Falle des Rücktritts hat der Kunde unverzüglich jede Nutzung des Modells einzustellen und sämtliche Kopien zu löschen, einschließlich Sicherungskopien, soweit dies technisch möglich ist und keine zwingenden Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Der Kunde hat durch einen vertretungsberechtigten Vertreter in Textform zu bestätigen: (i) die Löschung, (ii) die Anzahl der betroffenen Kopien und Autorisierten Nutzer und (iii) dass weder das Modell noch bearbeitbare oder geschützte Inhalte Dritten offengelegt wurden (die „Löschbestätigung“).

(c) Die Erstattung ist Zug um Zug gegen Erhalt der Löschbestätigung zu leisten (§ 348 BGB); DK-CONLATE darf die Erstattung zurückhalten, bis die Löschbestätigung eingegangen ist. Wurde die Bestellung über den Checkout aufgegeben, erfolgt die Erstattung über den Zahlungsdienstleister gemäß Abschnitt 19.1.

(d) Gesetzliche Rechte, einschließlich Schadensersatzansprüchen vorbehaltlich Abschnitt 18, bleiben im Übrigen unberührt.

17.3 Verjährungsfrist

Ansprüche des Kunden wegen Mängeln verjähren zwölf Monate nach Lieferung der betreffenden Modellversion, sofern nicht gesetzlich zwingend eine längere Frist gilt. Für Rechtsmängel nach Abschnitt 10.1 gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen. Sonstige Schadensersatzansprüche des Kunden nach Abschnitt 18.2 verjähren ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn (§ 199 Abs. 1 BGB), vorbehaltlich des folgenden Absatzes.

Für Schadensersatzansprüche wegen vorsätzlichen Verhaltens oder grober Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels, aus einer ausdrücklich übernommenen Garantie, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie für alle sonstigen Ansprüche, bei denen eine verkürzte Verjährungsfrist unzulässig ist, gelten weiterhin die gesetzlichen Verjährungsfristen.

18. Haftungsbeschränkung

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Ausschlüsse und Höchstgrenzen finden auf die in Abschnitt 18.1 genannten Fälle unbeschränkter Haftung keine Anwendung.

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Haftungsbestimmungen gelten für vertragliche, vorvertragliche, gesetzliche und sonstige Ansprüche, die sich aus dem Kauf, der Lizenzierung, der Lieferung, dem Zugang, der Nutzung, dem Betrieb, der Auslegung, der Änderung oder der Unmöglichkeit der Nutzung des Modells ergeben oder damit zusammenhängen, sowie aus dem Vertrauen auf dessen Eingaben, Berechnungen, Ausgaben, Bewertungen, Scores, Empfehlungen oder sonstigen Ergebnisse.

Zwingende gesetzliche Haftungs Vorschriften bleiben unberührt.

18.1 Unbeschränkte Haftung

Nichts in dieser EULA schließt die Haftung von DK-CONLATE aus oder beschränkt sie, soweit ein solcher Ausschluss oder eine solche Beschränkung nach anwendbarem Recht nicht zulässig ist.

DK-CONLATE haftet unbeschränkt für Schäden, die durch vorsätzliches Verhalten oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für die Haftung nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften, für die Haftung aus einer ausdrücklich übernommenen Garantie, für die Haftung bei arglistigem Verschweigen sowie für jede sonstige Haftung, die rechtlich nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden kann.

Zwingende Verpflichtungen aus der Produkthaftung und sonstige nicht ausschließbare gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

18.2 Haftung bei leichter Fahrlässigkeit

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet DK-CONLATE nur für die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht).

Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung der Vereinbarung erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

In diesen Fällen ist die Haftung von DK-CONLATE auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt, höchstens jedoch auf den nach Abschnitt 18.4 für die jeweils betroffene Edition bestimmten Höchstbetrag je Schadensfall. Mehrere Schäden, die auf derselben Ursache beruhen, gelten als ein Schadensfall.

Im Übrigen ist die Haftung für Schäden, die durch leichte Fahrlässigkeit verursacht wurden, ausgeschlossen.

Der Kunde bleibt dafür verantwortlich, die Ausgaben des Modells zu validieren, bevor er operative, finanzielle, strategische, organisatorische, Investitions- oder Umsetzungsentscheidungen trifft. Ein Mitverschulden des Kunden, insbesondere die unterlassene Validierung von Ausgaben oder die unterlassene Datensicherung, wird nach § 254 BGB berücksichtigt.

18.3 Mittelbare Schäden und Folgeschäden

Vorbehaltlich des Abschnitts 18.1 ersetzt DK-CONLATE mittelbare Schäden, Begleitschäden und Folgeschäden – einschließlich entgangenen Gewinns, Umsatzausfalls, entgangener Geschäftschancen, des Verlusts von Goodwill, von Betriebsunterbrechungen, ausgebliebener Einsparungen, entgangener erwarteter Vorteile sowie der Kosten für Ersatzprodukte oder Ersatzleistungen – nur im Rahmen des Abschnitts 18.2, also nur, soweit sie bei Vertragsschluss als typische Folge der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht vorhersehbar waren. Strafschadensersatz wird nicht geschuldet.

Soweit Schäden auf nicht unterstützten Umgebungen, fehlerhaften oder unvollständigen Eingaben, nicht validierten Ausgaben, deaktivierten Makros, unbefugten Änderungen, der Umgehung von Schutzmechanismen, dem Verlust lokaler Annahmefunktionen, unzureichenden Sicherheitsmaßnahmen des Kunden oder der fortgesetzten Nutzung im Vertrauen auf eine geänderte oder nicht unterstützte Kopie des Modells beruhen und DK-CONLATE sie nicht zu vertreten hat, ist die Haftung ausgeschlossen; im Übrigen wird ein Mitverschulden des Kunden nach § 254 BGB berücksichtigt.

Die Ausschlüsse gelten nicht, soweit die Haftung nach zwingendem anwendbarem Recht nicht ausgeschlossen werden kann.

Dieser Abschnitt 18.3 beschränkt die Haftung nach Abschnitt 18.1 nicht.

18.4 Datenverlust und Haftungshöchstgrenze

Haftet DK-CONLATE für den Verlust von Daten, ist die Haftung vorbehaltlich Abschnitt 18.1 auf die angemessenen Wiederherstellungskosten begrenzt, die entstanden wären, wenn der Kunde angemessene und regelmäßig getestete Datensicherungen vorgehalten hätte.

Der Höchstbetrag je Schadensfall entspricht dem Lizenzentgelt, das in der jeweiligen Bestellung für die von dem Schadensfall betroffene Edition vereinbart ist, ohne Umsatzsteuer und sonstige Steuern. Betrifft ein Schadensfall mehrere Editionen, gilt das höchste der betroffenen Lizenzentgelte einmalig; insgesamt haftet DK-CONLATE je Schadensfall jedoch höchstens bis EUR 25.000. Betrifft ein Schadensfall zugleich Leistungen im Sinne der AGB, gilt Abschnitt 10.6 der AGB; die Höchstbeträge nach dieser EULA und nach den AGB werden nicht addiert.

Für Leistungen im Sinne der AGB, insbesondere Support, Beratung und Coaching, gilt ausschließlich Abschnitt 10 der AGB; die Höchstbeträge nach dieser EULA gelten für sie nicht. Legt die jeweilige Bestellung ausdrücklich eine abweichende Haftungshöchstgrenze fest, gilt diese anstelle der Höchstgrenze nach Abschnitt 18.2.

Die Haftungshöchstgrenze gilt für die Gesamtheit aller Ansprüche aus einem Schadensfall und vervielfacht sich nicht mit der Anzahl der Ansprüche, Autorisierten Nutzer oder Modellkopien.

Die Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse dieses Abschnitts 18 gelten auch zugunsten der Beschäftigten, Erfüllungsgehilfen und Unterauftragnehmer von DK-CONLATE sowie für deren persönliche Haftung.

Das Modell und seine Ausgaben sind für den Kunden bestimmt. Dritte, insbesondere Verbundene Unternehmen, Gesellschafter, Kreditgeber, Investoren, Versicherer und Auftraggeber des Kunden, dürfen sich nicht auf sie verlassen, auch wenn ihnen Statische Ausgaben oder exportierte Ergebnisse zur Verfügung gestellt werden. Ein Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter wird nicht begründet; Dritte erwerben aus dieser EULA keine Ansprüche gegen DK-CONLATE.

Für vorsätzliches Verhalten, grobe Fahrlässigkeit, die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, arglistiges Verschweigen, eine ausdrücklich übernommene Garantie, zwingende Produkthaftung oder einen sonstigen Fall, in dem die Haftung rechtlich nicht begrenzt werden kann, gilt keine Haftungshöchstgrenze.

19. Entgelte, Zahlung und Rechnungsstellung

Entgelte, Lizenzpreise, Steuern und Zahlungsbedingungen ergeben sich aus der Bestellung, dem Checkout-Beleg, der Rechnung oder einem anderen individuell vereinbarten Dokument. Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird die Lizenz erst nach vollständiger Zahlung wirksam. Rechnungen sind in EUR innerhalb von 14 Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen.

DK-CONLATE wendet derzeit die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG an; Umsatzsteuer wird weder ausgewiesen noch erhoben. Entfallen bei DK-CONLATE die Voraussetzungen für diese Regelung oder ändert sich die steuerliche Behandlung gesetzlich, fällt ab dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer an. Bei Entgelten, die DK-CONLATE selbst in Rechnung stellt, trägt der Kunde im Ausland anfallende Steuern, Abgaben und Gebühren, einschließlich etwaiger Quellensteuern; sie berechtigen nicht zu einem Abzug von der Vergütung.

DK-CONLATE beginnt kostenpflichtigen Support oder kostenpflichtige Beratungsleistungen nicht, ohne den Kunden zuvor über den anwendbaren Satz oder einen Kostenvoranschlag zu informieren und dessen vorherige Zustimmung in Textform einzuholen. Abschnitt 22 und die AGB finden Anwendung.

Der Kunde kommt mit Ablauf der Zahlungsfrist ohne weitere Mahnung in Verzug (§ 286 Abs. 2 BGB). Im Verzugsfall bei einem B2B-Geschäft kann DK-CONLATE gesetzliche Verzugszinsen in Höhe von neun Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz sowie, soweit anwendbar, die gesetzliche Verzugs pauschale von EUR 40 gemäß § 288 Abs. 5 BGB geltend machen. Weitere Mahn- oder Beitreibungskosten können nur geltend gemacht werden, soweit sie tatsächlich entstanden und rechtlich erstattungsfähig sind und nicht bereits durch diese gesetzliche Pauschale abgegolten werden.

Der Kunde darf nur mit Forderungen aufrechnen, die unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder von DK-CONLATE ausdrücklich anerkannt sind. Gesetzliche Zurückbehaltungsrechte aus demselben Vertragsverhältnis bleiben unberührt. Eine Zahlungsstreitigkeit befreit den Kunden nicht von der Zahlung unbestrittener Beträge bei Fälligkeit.

DK-CONLATE kann vorbehaltlich zwingenden Rechts nicht bezahlten Support, nicht bezahlte Beratungsleistungen und künftige Leistungsergebnisse zurückhalten, bis ausstehende Beträge gezahlt sind.

19.1 Checkout und Zahlungsdienstleister

Bestellungen, die über den Checkout auf der Website von DK-CONLATE aufgegeben werden, werden von einem als Merchant of Record handelnden externen Zahlungsdienstleister (der „Zahlungsdienstleister“, derzeit Paddle) abgewickelt. Der Zahlungsdienstleister ist für die Zahlungsabwicklung, die Erhebung und Abführung anfallender Steuern, die Rechnungsstellung für solche Bestellungen sowie die Bearbeitung zahlungsbezogener Erstattungen und Rückbuchungen nach seinen eigenen Bedingungen verantwortlich, die der Kunde im Checkout akzeptiert.

Davon unberührt ist DK-CONLATE als Lizenzgeber gegenüber dem Kunden unmittelbar verantwortlich für die Lieferung des Modells, seine Beschaffenheit, die Mängelrechte nach Abschnitt 17, die Haftung nach Abschnitt 18 und den Support nach Abschnitt 22. Der Kunde kann diese Rechte unmittelbar gegenüber DK-CONLATE geltend machen. Der Zahlungsdienstleister ist nicht Partei dieser EULA.

Die Lizenz am Modell wird von DK-CONLATE ausschließlich nach Maßgabe dieser EULA eingeräumt. Bei Widersprüchen in Bezug auf Zahlung, Besteuerung, Rechnungsstellung und zahlungsbezogene Erstattungen haben für solche Bestellungen die Bedingungen des Zahlungsdienstleisters Vorrang; im Übrigen hat diese EULA Vorrang. Die Aussagen in diesem Abschnitt 19 zu Zahlungsfristen, steuerlicher Behandlung und Verzugszinsen gelten für über den Checkout aufgegebene Bestellungen nur, soweit sie mit der Rechnung des Zahlungsdienstleisters vereinbar sind. Support, Beratungsleistungen und sonstige Leistungen, die nicht über den Checkout erworben wurden, werden von DK-CONLATE nach diesem Abschnitt 19 und Abschnitt 22 direkt in Rechnung gestellt. Bei über den Checkout aufgegebenen Bestellungen wird eine etwaige Umsatzsteuer ausschließlich vom Zahlungsdienstleister in seiner Rechnung ausgewiesen und erhoben.

20. Endgültigkeit des Kaufs, Erstattungen und Zahlungsstreitigkeiten

Vor dem Kauf ist der Kunde dafür verantwortlich, die verfügbare Beschreibung, die Spezifikationen, die Dokumentation, Screenshots, Demonstrationen und sonstige Informationen zum Modell zu prüfen. Mit dem Kauf bestätigt der Kunde, eine angemessene Gelegenheit gehabt zu haben, zu beurteilen, ob das Modell seinen Anforderungen entspricht.

Sofern nicht zwingendes Recht etwas anderes vorschreibt oder ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, sind alle Verkäufe mit Lieferung des Modells endgültig. Dies schränkt gesetzliche Mängelrechte, Ansprüche wegen nicht autorisierter oder doppelter Transaktionen sowie sonstige Rechte, die rechtlich nicht ausgeschlossen werden können, nicht ein.

Bei über den Checkout aufgegebenen Bestellungen unterliegen zahlungsbezogene Erstattungen und Rückbuchungen gemäß Abschnitt 19.1 zusätzlich den Bedingungen des Zahlungsdienstleisters. Dieser Abschnitt 20 beschränkt die Rechte des Kunden nach diesen Bedingungen nicht. Beanstandungen eines bereits genutzten Modells unterliegen den Abschnitten 17.2.1 bis 17.2.3.

Der Kunde darf keine Rückbuchung (Chargeback) in böser Absicht veranlassen oder eine Rückbuchung als Ersatz dafür nutzen, einen berechtigten vertraglichen Streit mit DK-CONLATE zu kommunizieren und zu lösen zu versuchen.

21. Lieferung, Zugang und Updates

DK-CONLATE kann Modellversionen als unterstützt, eingeschränkt unterstützt oder nicht unterstützt kennzeichnen. Sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, ist DK-CONLATE nicht verpflichtet, für eine unbefristete Version Sicherheitsupdates, Kompatibilitätsupdates oder Korrekturen bereitzustellen. Wird für eine unterstützte Version eine kritische Korrektur allgemein verfügbar gemacht, bleibt der Kunde für die rechtzeitige Installation verantwortlich.

Der aktuelle Support-Status einer Modellversion ist, soweit einschlägig, in der jeweiligen Dokumentation oder in den Release-Informationen angegeben. Eine Kennzeichnung als „unterstützt“ begründet keine Verpflichtung zu einer bestimmten Reaktionszeit, Korrektur oder einem bestimmten Update, sofern dies nicht ausdrücklich in der Bestellung festgelegt ist.

Bei Bestellungen, die nicht über den Checkout aufgegeben werden, ist die Lieferung abgeschlossen, wenn der Download-Link oder die Datei dem Kunden an der in der Bestellung vereinbarten E-Mail-Adresse, im vereinbarten Konto oder am vereinbarten Übertragungsort zur Verfügung gestellt wird; eine etwaige begrenzte Download-Frist ergibt sich aus der Bestellung oder der Liefermitteilung. Für Bestellungen über den Checkout gilt der folgende Absatz. Der Kunde hat die Dateiintegrität zu prüfen und DK-CONLATE unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die Lieferung nicht zugänglich oder fehlerhaft ist.

Bei über den Checkout aufgegebenen Bestellungen stellt DK-CONLATE einen persönlichen, zugriffsgeschützten Download-Link bereit und versendet ihn per E-Mail an die Adresse, die der Kunde im Checkout angegeben hat. Die Lieferung ist abgeschlossen, wenn die E-Mail mit dem Download-Link an diese Adresse versandt wurde, es sei denn, DK-CONLATE erhält für diese E-Mail eine automatische Zustellfehlermeldung; in diesem Fall ist die Lieferung abgeschlossen, sobald der Link erfolgreich an dieselbe oder eine korrigierte Adresse versandt wurde. Der Link ist fünf (5) Tage ab Versand gültig und höchstens dreimal abrufbar. Die Liefer-E-Mail enthält die SHA-256-Prüfsumme der gelieferten Datei. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die angegebene E-Mail-Adresse korrekt und erreichbar ist und die Nachricht nicht durch eigene Filter blockiert wird. Trifft die E-Mail nicht innerhalb angemessener Zeit ein oder ist der Link abgelaufen, ausgeschöpft oder aus Gründen, die der Kunde nicht zu vertreten hat,

nicht zugänglich oder die Datei fehlerhaft, stellt DK-CONLATE auf Anfrage in Textform innerhalb von 12 Monaten nach Lieferung kostenlos einen neuen Link bereit.

Für die Lieferung setzt DK-CONLATE externe Dienstleister ein, derzeit Cloudflare (Speicherung und Auslieferung der Datei) und Brevo (Versand der Liefer-E-Mail). Für Zahlung, Steuern, Rechnung und zahlungsbezogene Erstattungen gilt Abschnitt 19.1; hierfür wird derzeit Paddle eingesetzt. DK-CONLATE kann diese Dienstleister durch gleichwertige ersetzen. Die Verantwortlichkeit von DK-CONLATE für die Lieferung nach diesem Abschnitt 21 bleibt unberührt; es gilt Abschnitt 18.

Sofern nicht in Textform etwas anderes vereinbart ist, wird das Modell digital geliefert.

DK-CONLATE kann das Modell über einen Download-Link, per E-Mail, durch digitale Übertragung oder auf einem anderen angemessenen Lieferweg bereitstellen.

Der Kunde ist für das Herunterladen, die sichere Speicherung und die Sicherung des gelieferten Modells verantwortlich.

Der Kauf des Modells umfasst keinen Anspruch auf künftige Updates, Upgrades, neue Versionen, Fehlerbehebungen, Anpassungen, Erweiterungen oder zusätzliche Dokumentation, sofern ein solcher Anspruch nicht ausdrücklich in Textform vereinbart wurde.

DK-CONLATE kann das Modell für künftige Bestellungen und künftige Versionen jederzeit aktualisieren, ändern, verbessern, aussetzen oder einstellen, ohne verpflichtet zu sein, früheren Käufern entsprechende Updates oder Ersatzversionen bereitzustellen, sofern nicht gesondert etwas anderes vereinbart ist oder zwingendes anwendbares Recht dies verlangt. Das Recht des Kunden, die gelieferte Modellversion im vereinbarten Umfang zu nutzen, bleibt unberührt.

Die vorübergehende Nichtverfügbarkeit eines Download-Links oder eines externen Lieferdienstes begründet keinen Anspruch auf dauerhaftes Hosting oder ununterbrochenen Zugang, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde. Das Recht des Kunden auf erneute Bereitstellung des Download-Links nach diesem Abschnitt 21 bleibt unberührt.

21.1 Versionsprüfung und erneute Annahme

Ist die Funktion des Annahmenachweises aktiviert, enthält der Nachweis die in der jeweiligen Dokumentation als verpflichtend gekennzeichneten Felder und kann die in der Dokumentation und in den jeweiligen produktbezogenen Datenschutzinformationen beschriebenen zusätzlichen technischen Felder enthalten. Ein Dateiname allein begründet keine Dokumentenidentität.

Das Modell kann eine aufgezeichnete Annahme anhand der aktuellen Arbeitsmappenversion, der EULA-Version und der konfigurierten Dateinamen der Rechtsdokumente validieren.

Ein Autorisierter Nutzer kann verpflichtet sein, die jeweilige EULA erneut zu prüfen und anzunehmen, wenn sich das Modell oder die EULA-Version geändert hat, sich ein konfigurierter Dateiname eines Rechtsdokuments geändert hat, der Annahmenachweis gelöscht, verändert, beschädigt oder korrumpiert wurde, die interne Validierungssignatur nicht verifiziert werden kann oder sich die kontrollierte Annahmekonfiguration anderweitig geändert hat.

Eine zuvor aufgezeichnete Annahme begründet kein Recht, eine spätere Version des Modells unter überholten Bedingungen weiter zu nutzen.

Die maßgebliche Dokumentation ist die in der Bestellung bezeichnete oder mit der jeweiligen Modellversion gelieferte Version. Spätere Dokumentation gilt für eine bestehende lizenzierte Version nur, sofern dies ausdrücklich angegeben oder vereinbart ist. Wird ein Dokumenten-Hash aufgezeichnet, hat die Dokumentation das Hash-Verfahren und die maßgebliche EULA-Datei, auf die sich der Hash bezieht, zu bezeichnen.

Die Validierungsdaten können eine stabile Produktkennung und einen unveränderlichen Zeitstempel verwenden. Der Dateiname der Arbeitsmappe kann zu Informationszwecken aufgezeichnet werden, ohne Bestandteil der Validierungssignatur zu sein; eine Änderung allein des Dateinamens der Arbeitsmappe macht die Annahme daher nicht zwingend ungültig.

Die erneute Annahme über das Modell unterliegt weiterhin den in dieser EULA beschriebenen Beweisbeschränkungen und ersetzt keine gesondert abgeschlossene Vereinbarung, sofern eine solche Vereinbarung erforderlich ist.

22. Support, optionale Leistungen und Verhältnis zu den AGB

Der Kauf oder die Lizenzierung des Modells umfasst weder Beratungsleistungen, Schulungen, Workshops, Implementierungsunterstützung, Anpassungen, technischen Support, Fehlersuche, Auslegungsunterstützung noch E-Mail-Support, sofern dies nicht ausdrücklich in der Bestellung oder in einer anderen Vereinbarung in Textform vereinbart ist.

E-Mail-Anfragen können für eine Erstbewertung von bis zu 15 Minuten kostenlos geprüft werden. Erwartet DK-CONLATE vernünftigerweise, dass weiterer Aufwand kostenpflichtig ist, informiert DK-CONLATE den Kunden über den anwendbaren Satz oder legt einen Kostenvoranschlag vor. Kostenpflichtige Arbeiten beginnen nicht ohne die vorherige Zustimmung des Kunden in Textform.

Sofern in Textform nichts anderes vereinbart ist, werden genehmigte kostenpflichtige Support- und Beratungsleistungen mit EUR 350 pro Stunde in 15-Minuten-Einheiten abgerechnet. Zur Umsatzsteuer gilt Abschnitt 19. Die Leistungen stehen unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit und garantieren nicht, dass ein angefragtes Problem oder Ergebnis gelöst bzw. erreicht werden kann.

Für Leistungen, auch wenn sie das Modell betreffen oder zusammen mit ihm bestellt werden, gelten ausschließlich die AGB, insbesondere zu Leistungsumfang und Leistungsform einschließlich Online- und Vor-Ort-Leistungen (Abschnitt 3), Mitwirkung (Abschnitt 4), Vergütung, Reisezeit, Reisekosten sowie Absage- und Verschiebungsentgelten (Abschnitt 6), Vertraulichkeit und Datenschutz (Abschnitt 8) und Haftung (Abschnitt 10).

DK-CONLATE übermittelt die AGB vor der Beauftragung von Leistungen in einer Form, die abgerufen, gespeichert und wiedergegeben werden kann, in der Regel zusammen mit dem Angebot. Die AGB werden mit der Annahme des Angebots oder der Auftragserteilung Vertragsbestandteil. Bestellungen, die über den Checkout aufgegeben werden und nur das Modell betreffen, unterliegen allein dieser EULA.

Die Lieferung des Modells, die Nacherfüllung nach Abschnitt 17 und die erneute Bereitstellung des Download-Links nach Abschnitt 21 sind keine Leistungen; sie richten sich ausschließlich nach dieser EULA.

Lizenz (EULA) und Leistungen (AGB) sind rechtlich selbständige Verträge, auch wenn sie in einem gemeinsamen Angebot oder einer gemeinsamen Rechnung zusammengefasst sind (Abschnitt 1.9 der AGB). Für die Rangfolge gilt Abschnitt 25.

Support, Erläuterungen, Empfehlungen und Auslegungen im Zusammenhang mit dem Modell unterliegen den AGB, einschließlich ihrer Haftungsbestimmungen (Abschnitt 10 der AGB). Sie ändern die vereinbarte Beschaffenheit des Modells nicht (Abschnitt 17). Leistungsentgelte werden nach Abschnitt 6 der AGB in Rechnung gestellt.

23. Links, Tools Dritter und KI-gestützter Support

DK-CONLATE übermittelt keine Vertraulichen Informationen des Kunden oder personenbezogenen Daten zu Support-Zwecken an einen externen KI-gestützten Dienst, ohne dass eine angemessene

Rechtsgrundlage, geeignete Schutzmaßnahmen und eine nach anwendbarem Recht oder Vertrag erforderliche Autorisierung des Kunden vorliegen.

Das Modell, seine Dokumentation, der Lieferprozess oder zugehörige Materialien können auf Websites, Plattformen, Zahlungsdienstleister, Cloud-Dienste, E-Mail-Versanddienste, Software, Tools oder Ressourcen Dritter verweisen oder mit diesen interagieren.

DK-CONLATE ist nicht verantwortlich für die Verfügbarkeit, die Inhalte, die Vertragsbedingungen, die Sicherheit, den Umgang mit Daten, die Leistung oder die Eignung von Links, Plattformen, Diensten oder Tools Dritter, die vom Kunden oder einem Autorisierten Nutzer verwendet werden.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, die jeweils geltenden Bedingungen, Datenschutzhinweise, Sicherheitsanforderungen und technischen Voraussetzungen von Diensten Dritter zu prüfen und einzuhalten.

Die Erstellung, Strukturierung, analytische Prüfung oder Dokumentation des Modells kann durch KI-gestützte Tools oder sonstige Software Dritter unterstützt worden sein. Eine solche Unterstützung stellt keine unabhängige Validierung, Rechtsprüfung, Finanzprüfung, fachliche Absicherung, kein Audit, keine Zertifizierung, Akkreditierung oder Billigung durch den jeweiligen Tool-Anbieter oder einen sonstigen Dritten dar.

Der Einsatz KI-gestützter Werkzeuge oder Tools Dritter während der Entwicklung lässt die Verantwortung des Kunden für die Validierung des Modells oder seiner Ergebnisse unberührt.

DK-CONLATE übernimmt keine Gewähr und gibt keine Garantie für die Leistung, Verfügbarkeit, Ergebnisqualität, Genauigkeit, Sicherheit, den Fortbestand des Betriebs oder die Eignung von Software, Plattformen oder Tools Dritter, die der Nutzer im Zusammenhang mit dem Modell verwendet.

Dieser Abschnitt 23 schließt die Verantwortlichkeit von DK-CONLATE für die Lieferung des Modells nach Abschnitt 21 nicht aus, soweit DK-CONLATE hierfür Speicher-, Content-Delivery-, E-Mail- oder Zahlungsdienste Dritter einsetzt; es gilt Abschnitt 18.

24. Beendigung der Rechte

Bei einem wesentlichen Verstoß des Kunden gegen diese EULA, einschließlich der Verletzung von Schutzrechten, unbefugter Weitergabe, wesentlicher Minderlizenzierung, Nichtzahlung von Kauf- oder Lizenzentgelten oder unzulässiger Nutzung, kann DK-CONLATE nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurücktreten (§ 323 BGB) oder, soweit das Rechtsverhältnis als Dauerschuldverhältnis anzusehen ist, aus wichtigem Grund kündigen (§ 314 BGB). Außer wenn ein Verstoß nicht behebbar ist, nach vorheriger Mitteilung wiederholt wird, ein sofortiges Handeln zur Abwendung eines erheblichen Schadens oder einer Rechtsverletzung erfordert oder die Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, setzt die Erklärung in Textform eine vorherige Mitteilung in Textform und eine angemessene Abhilfefrist voraus.

Die Nichtzahlung von Support- oder Beratungsentgelten berechtigt DK-CONLATE, den betroffenen Support oder die betroffene Leistung sowie künftige Lieferungen bis zur Zahlung auszusetzen; sie beendet für sich genommen jedoch keine vollständig bezahlte unbefristete (zeitlich unbeschränkte) Lizenz, es sei denn, die Nichtzahlung stellt einen wesentlichen Verstoß gegen die jeweilige Bestellung dar.

Mit Beendigung hat der Kunde die Nutzung einzustellen und, soweit rechtlich zulässig, unbefugte, unbezahlte oder rechtswidrig weitergegebene Kopien zu löschen oder zu vernichten. Auf angemessenes Verlangen bestätigt der Kunde die Einhaltung in Textform. Die Rückabwicklung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 346 ff. BGB). Die Beendigung erfordert weder eine technische Deaktivierung aus der Ferne noch einen Zugriff auf Systeme des Kunden.

Bereits entstandene Rechte sowie Bestimmungen zu Zahlung, Vertraulichkeit, Geistigem Eigentum, Haftung und Pflichten nach Beendigung bleiben von der Beendigung unberührt.

Eine wirksame Beendigung dieser EULA wegen eines wesentlichen Verstoßes des Kunden berechtigt DK-CONLATE, auch laufende Leistungen, die sich auf das Modell beziehen, nach Abschnitt 11.5 der AGB aus wichtigem Grund zu beenden. Im Übrigen bleiben Leistungen von der Beendigung dieser EULA unberührt.

24.1 Abtretung und Rechtsnachfolge

Der Kunde darf diese EULA oder Lizenzrechte nicht ohne vorherige Zustimmung von DK-CONLATE in Textform abtreten oder übertragen. DK-CONLATE darf diese EULA im Zusammenhang mit einer Übertragung des betreffenden Geschäftsbetriebs oder der betreffenden Schutzrechte auf einen Rechtsnachfolger übertragen, sofern die Vertragsstellung des Kunden dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Zwingende gesetzliche Weiterveräußerungs- und Übertragungsrechte (insbesondere nach § 69c Nr. 3 UrhG) bleiben unberührt; Abschnitt 9.1 gilt entsprechend.

24.2 Überprüfung der Lizenzeinhaltung

Auf angemessenes Verlangen bestätigt der Kunde die Einhaltung der anwendbaren Lizenzmetrik. Hat DK-CONLATE berechtigten Anlass zu der Annahme eines wesentlichen Verstoßes, kann DK-CONLATE die Vorlage von Unterlagen verlangen, die zur Überprüfung der Einhaltung vernünftigerweise erforderlich sind. Die Überprüfung erfolgt nach angemessener Vorankündigung, während der üblichen Geschäftszeiten und unter Beachtung der Anforderungen an Vertraulichkeit, Datenschutz und Informationssicherheit. Sie gewährt keinen Fernzugriff auf Systeme und darf nicht öfter als einmal innerhalb von zwölf Monaten verlangt werden, es sei denn, es besteht der begründete Verdacht eines fortdauernden wesentlichen Verstoßes. Wesentliche Minderlizenzierung hat die im Glossar definierte Bedeutung. DK-CONLATE trägt die eigenen Überprüfungskosten, es sei denn, eine wesentliche Minderlizenzierung wird festgestellt; in diesem Fall hat der Kunde die anfallenden zusätzlichen Lizenzentgelte und die angemessenen Überprüfungskosten zu zahlen, soweit gesetzlich zulässig. DK-CONLATE ist nicht verpflichtet, Funktionen zur Fernaktivierung, Überwachung oder Deaktivierung einzurichten oder vorzuhalten.

25. Rangfolge

Im Falle eines Widerspruchs gehen individuell ausgehandelte, von beiden Parteien in Textform bestätigte Bedingungen der jeweiligen Bestellung vor; die Bestellung geht dieser EULA vor, soweit sie individuell vereinbarte Bedingungen enthält; diese EULA geht der Dokumentation vor; und die Dokumentation geht allgemeinen Produktbeschreibungen und Marketingmaterialien vor. Bedingungen, die ausschließlich auf einer Rechnung erscheinen, ändern die Vereinbarung nicht, es sei denn, beide Parteien haben sie ausdrücklich in Textform akzeptiert. Zwingendes Recht bleibt unberührt.

Anlage 1 und ein gesondert geschlossener Auftragsverarbeitungsvertrag sind Bestandteil dieser EULA. Im Falle eines Widerspruchs in Datenschutzfragen geht der Auftragsverarbeitungsvertrag dieser EULA vor.

Im Verhältnis zu den AGB gilt: Soweit das Modell betroffen ist (Erwerb, Lizenzierung, Lieferung, Nutzung, Beschaffenheit, Mängelrechte und Haftung für das Modell), geht diese EULA den AGB vor. Soweit Leistungen betroffen sind, gehen die AGB dieser EULA vor. Eine gesonderte gegenseitige Vertraulichkeitsvereinbarung (Mutual NDA) geht den Abschnitten 16 und 16.3 sowie Abschnitt 8 der AGB vor, soweit sie abweichende Regelungen enthält; der Schutz des Modells und der Methodik nach den Abschnitten 10 bis 13 bleibt unberührt.

Für Bestellungen über den Checkout regelt Abschnitt 19.1 das Verhältnis dieser EULA zu den Bedingungen des Zahlungsdienstleisters.

Standardtexte eines Checkout-Datensatzes oder einer Bestellbestätigung des Zahlungsdienstleisters ändern diese EULA nicht, soweit nicht Abschnitt 19.1 etwas anderes bestimmt. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden, einschließlich Einkaufsbedingungen, finden keine Anwendung, auch wenn DK-CONLATE ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder die Bestellung vorbehaltlos annimmt.

26. Änderungen dieser EULA

DK-CONLATE kann diese EULA für künftige Bestellungen oder künftige Modellversionen ändern. Für die jeweilige Bestellung gilt die zum Zeitpunkt der Bestellung angenommene Fassung. Wesentliche Änderungen gelten nicht rückwirkend, es sei denn, die Parteien haben dies ausdrücklich vereinbart oder zwingendes Recht verlangt es. Die fortgesetzte Nutzung einer bereits lizenzierten unbefristeten Version stellt für sich genommen keine Annahme geänderter Bedingungen dar.

27. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese EULA sowie alle vertraglichen und außervertraglichen Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit ihr, der jeweiligen Bestellung oder dem Modell ergeben, unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss seiner Kollisionsnormen und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Soweit die Parteien nach § 38 ZPO oder nach Art. 25 der Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 einen Gerichtsstand wirksam vereinbaren können, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser EULA, der jeweiligen Bestellung oder dem Modell Velbert, Deutschland. Zuständig ist das nach dem anwendbaren Verfahrensrecht sachlich zuständige Gericht.

Zwingende gesetzliche und ausschließliche Gerichtsstände bleiben unberührt.

28. Salvatorische Klausel

Ist eine Bestimmung dieser EULA unwirksam, nichtig oder undurchsetzbar, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen, nichtigen oder undurchsetzbaren Bestimmung treten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften. Die Parteien können, soweit rechtlich zulässig, eine wirksame Bestimmung vereinbaren, die dem beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck entspricht. Haftungsbeschränkungen, Höchstbeträge (auch je Edition) und Fristverkürzungen dieser EULA sind jeweils eigenständige, voneinander trennbare Regelungen.

29. Gesamte Vereinbarung

Diese EULA stellt zusammen mit der jeweiligen Bestellung und individuell ausgehandelten Bedingungen die gesamte Vereinbarung über Kauf, Lizenzierung, Zugang zu und Nutzung des Modells dar und ersetzt die bisherigen gesonderten Nutzungsbedingungen, Lizenzbedingungen, Geschäftsbedingungen und die Haftungshinweise für die jeweilige Modellversion. Für Leistungen gelten ergänzend die AGB (Abschnitte 22 und 25).

Änderungen und Verzichtserklärungen bedürfen der Textform, sofern das Gesetz keine strengere Form vorschreibt. Individuell ausgehandelte Vereinbarungen bleiben unberührt. Die Nichtausübung oder verspätete Ausübung eines Rechts stellt keinen Verzicht dar. Soweit diese EULA „schriftlich“ verlangt, genügt die Textform (§ 126b BGB).

29.1 Höhere Gewalt

Keine Partei haftet für Verzögerungen oder Nichterfüllung, die auf einem Ereignis außerhalb ihres zumutbaren Einflussbereichs beruhen, mit Ausnahme bereits fälliger Zahlungspflichten. Die betroffene

Partei hat die andere Partei unverzüglich zu informieren und angemessene Maßnahmen zur Minderung der Auswirkungen zu ergreifen.

Dauert ein solches Ereignis länger als sechzig aufeinanderfolgende Tage an und verhindert es eine ausstehende Leistung wesentlich, kann jede Partei die betroffene Leistung in Textform kündigen. Rechte in Bezug auf bereits gelieferte unbefristete Lizenzen sowie bereits fällige Zahlungspflichten bleiben unberührt.

29.2 Exportkontrolle und Sanktionen

Der Kunde hat alle anwendbaren Exportkontroll-, Einfuhr- und Sanktionsvorschriften einzuhalten, einschließlich derjenigen der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und, soweit anwendbar, der Vereinigten Staaten, und darf das Modell weder direkt noch indirekt an Personen, Unternehmen, in Bestimmungsländer oder für Endverwendungen exportieren, re-exportieren, übertragen oder sonst zugänglich machen, soweit dies verboten ist oder eine Genehmigung erfordert, die nicht erteilt wurde.

Der Kunde bestätigt, dass weder er noch ein Autorisierter Nutzer noch eine Person, die ihn unmittelbar oder mittelbar hält oder kontrolliert, auf einer anwendbaren Sanktionsliste geführt wird und dass das Modell nicht für eine verbotene Endverwendung genutzt wird. DK-CONLATE kann Lieferung, Zugang und Support aussetzen oder beenden, soweit dies zur Einhaltung dieser Vorschriften erforderlich ist; DK-CONLATE haftet nicht für hieraus resultierende Verzögerungen oder Nichterfüllung. Erstattungen und sonstige Zahlungen erfolgen nur, soweit sie nach diesen Vorschriften zulässig sind.

30. Kontakt und Support

Lizenzgeber und Vertragspartner dieser EULA (bei Bestellungen über den Checkout im Übrigen nach Maßgabe von Abschnitt 19.1): Daniel Karkosch, Einzelunternehmer unter der Geschäftsbezeichnung DK-CONLATE, Zum Jahnsportplatz 21, D-42553 Velbert, Deutschland. Eine etwaige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ist in der Bestellung und auf der Rechnung angegeben. Handelsregister: nicht eingetragen, sofern nicht anders in der Bestellung angegeben. DK-CONLATE darf Namen, Logo oder Projektinformationen eines Kunden nur mit vorheriger Zustimmung des Kunden in Textform für Marketing- oder Referenzzwecke verwenden.

30.1 Sprache

Für Kunden, die über die deutschsprachige Website bestellen oder dieser EULA in der deutschen Fassung zustimmen, ist die deutsche Fassung dieser EULA verbindlich. Für alle anderen Kunden ist die englische Fassung verbindlich. Die jeweils andere Fassung dient ausschließlich der Information.

Mitteilungen, Erklärungen und Korrespondenz im Rahmen dieser EULA können in englischer oder deutscher Sprache erfolgen.

Fragen zu Lizenzierung, gewerblicher Nutzung, autorisierter Weitergabe, Support, Beratungsleistungen, Genehmigungen oder dieser EULA können gerichtet werden an:



DK-CONLATE

Daniel Karkosch

Zum Jahnsportplatz 21

D-42553 Velbert / Deutschland

info@dk-conlate.com

<https://www.dk-conlate.com>

Sofern nicht gesondert vereinbart, begründet die Einreichung einer Frage oder Support-Anfrage keine Verpflichtung zu unentgeltlicher Beratung, technischer Unterstützung oder individueller rechtlicher, finanzieller, operativer oder methodischer Beratung. Kostenpflichtige Leistungen unterliegen weiterhin Abschnitt 22 und den AGB.

Anlage 1 – Lokaler Annahmenachweis: Produktbezogene Datenschutzinformationen

DK-CONLATE bestimmt weder die Rechtsgrundlage, die Aufbewahrungsfrist, den Prozess für Beschäftigteninformationen noch die Einbindung des Betriebsrats des Kunden. Der Kunde muss diese Punkte vor dem Einsatz prüfen und dokumentieren.

Diese Anlage enthält Informationen auf Produktebene und ersetzt nicht die Datenschutzinformation, die der jeweilige Kunde als Verantwortlicher gegenüber betroffenen Personen gegebenenfalls bereitzustellen hat.

Verantwortlicher: Die Organisation, die über die Zwecke und Mittel des Betriebs, der Speicherung und der Verteilung der Arbeitsmappe entscheidet, ist in der Regel der Verantwortliche für den lokalen Annahmenachweis. DK-CONLATE ist nicht allein deshalb Verantwortlicher, weil DK-CONLATE die lokale Funktionalität bereitgestellt hat, es sei denn, DK-CONLATE erhält oder verarbeitet den Nachweis gesondert.

Datenfelder: Je nach Konfiguration Annahmestatus, Datum und Uhrzeit, invarianter Zeitstempel, Windows-Benutzername, Microsoft-Excel-Benutzername, Computernamen, Benutzerdomäne, Dateiname und Version der Arbeitsmappe, angenommene EULA-Version, konfigurierte Dokumentdateinamen, Excel-Version und Validierungsinformationen.

Zweck: Dokumentation der lokalen Annahme, Überprüfung der Übereinstimmung zwischen der angenommenen Version des Rechtsdokuments und der Konfiguration der Arbeitsmappe sowie Steuerung des Zugriffs auf operative Arbeitsblätter.

Speicherung und Empfänger: Der Nachweis wird lokal in der Arbeitsmappe gespeichert und nicht automatisch an DK-CONLATE übermittelt. Empfänger bestimmen sich nach den Regelungen des Kunden zu Speicherung, Zugriff, Archivierung, Support und Offenlegung.

Rechtsgrundlage und Aufbewahrung: Der Kunde bestimmt und dokumentiert als Verantwortlicher die anwendbare Rechtsgrundlage und die Aufbewahrungsfrist, erteilt den betroffenen Personen die erforderlichen Informationen und löscht oder anonymisiert den Nachweis, sobald er nicht mehr erforderlich ist, vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten.

Rechte und Beschwerden: Betroffene Personen können die anwendbaren Betroffenenrechte gegenüber dem jeweiligen Verantwortlichen geltend machen und Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde einlegen. Der Kunde hat die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie alle erforderlichen Informationen zu den Folgen einer Nichtbereitstellung und zu Anforderungen in Bezug auf Beschäftigte oder den Betriebsrat bereitzustellen.

Datenminimierung: Der Kunde sollte nur die für den angegebenen Zweck erforderlichen Felder aktivieren. Vor dem Einsatz sollte der Kunde prüfen, ob Windows-Benutzername, Excel-Benutzername, Computernamen und Domäne jeweils erforderlich sind, und nicht erforderliche Felder konfigurieren oder entfernen, soweit technisch möglich.